

TEXT UND TEXTWERT DER GRIECHISCHEN HANDSCHRIFTEN
DES NEUEN TESTAMENTS



ARBEITEN ZUR
NEUTESTAMENTLICHEN TEXTFORSCHUNG

HERAUSGEGEBEN VOM
INSTITUT FÜR NEUTESTAMENTLICHE TEXTFORSCHUNG
DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER/WESTFALEN

BAND 9

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1987

TEXT UND TEXTWERT DER GRIECHISCHEN
HANDSCHRIFTEN
DES NEUEN TESTAMENTS

I.

DIE KATHOLISCHEN BRIEFE

BAND 1: DAS MATERIAL

IN VERBINDUNG MIT

ANNETTE BENDUHN-MERTZ UND GERD MINK

HERAUSGEGEBEN VON

KURT ALAND

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1987

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Text und Textwert der griechischen Handschriften des Neuen Testaments / in Verbindung mit Annette Benduhn-Mertz u. Gerd Mink hrsg. von Kurt Aland. — Berlin ; New York : de Gruyter
NE: Aland, Kurt [Hrsg.]
I. Die Katholischen Briefe.
Bd. 1. Das Material. — 1987.
(Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung ; Bd. 9)
ISBN 3-11-011354-6
NE: GT

© 1987 by Walter de Gruyter & Co., Berlin 30 (Printed in Germany)
Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

Satz und Druck: Hildebrand, Berlin
Buchbinderische Verarbeitung: Fuhrmann KG, Berlin

VORWORT

Schon vor langer Zeit habe ich über die Untersuchung von „Tausend Minuskeln an tausend Stellen“ berichtet. Wenn die Veröffentlichung der damals schon weithin vorliegenden Resultate erst heute erfolgt, so aus mehreren Gründen. Zunächst einmal waren mit 1000 Minuskeln weniger als $\frac{2}{5}$ des Bestandes an Texthandschriften erfaßt (damals ca. 2650, heute über 2800). Außerdem hätte eine Beschränkung auf die Minuskeln ohne eine gleichzeitige Heranziehung der (heute fast 100) Papyri und der (heute fast 300) Majuskeln kein ausreichendes Urteil über ihren Text und Textwert ergeben, sondern nur isolierte Informationen, die vom Benutzer erst mit großer Mühe in den Gesamtrahmen hätten hineingestellt werden müssen. Schließlich hätte der Abdruck der Resultate trotz dieser entscheidenden Einschränkung des Gebrauchswertes ein ganz außerordentlich umfangreiches, das jetzt vorgelegte erheblich übertreffendes, Werk ergeben. Denn die 1000 Teststellen erstrecken sich auf das ganze Neue Testament. Und die 1000 Minuskeln von damals umfaßten (in der verschiedensten Gruppierung) alle Schriftengruppen des Neuen Testaments mit Ausnahme der Offenbarung des Johannes, die bei den Kollationen von vornherein mit Rücksicht auf das dreibändige Werk von Josef Schmid, dessen Arbeit nicht unnötig wiederholt werden sollte, ausgelassen worden war. So schien es mir, nach Beratung mit B. Aland und den Mitarbeitern des Instituts, in jeder Hinsicht zweckmäßiger, erst einmal die Kollationen für *alle* Minuskeln durchzuführen, und zwar unter Hinzunahme der Papyri und Majuskeln, und die Resultate dann nach den Schriftengruppen des Neuen Testaments gegliedert vorzulegen. Nur so bekommt der Benutzer die Möglichkeit einer Untersuchung des Textes und des Textwertes der griechischen neutestamentlichen Handschriften wie einer Rekonstruktion der Textgeschichte des Neuen Testaments.

Wenn mit den Katholischen Briefen begonnen wird, so wegen der im Institut parallel laufenden Untersuchungen (zur syrischen Überlieferung der Katholischen Briefe z.B. vgl. Barbara Aland, Das Neue Testament in syrischer Überlieferung. I Die großen Katholischen Briefe, ANTF 7, 1986). In den jetzt vorgelegten Bänden werden alle Handschriften, auch die mit byzantinischem Text, an den Teststellen bis in alle Einzelheiten untersucht. Das geschah, um den Benutzern eine Ein-

sicht und eine Kontrollmöglichkeit der angewandten Methode wie der Resultate bis ins letzte Detail zu geben. Künftig wird das, um den Umfang der Berichtsbände zu vermindern, z.B. bei den Handschriften rein byzantinischen Charakters, nur eingeschränkt erfolgen. Das Schwergewicht der Untersuchung wird bei den Handschriften der Kategorien I bis III liegen, d.h. den Handschriften, die für die Feststellung des ursprünglichen Textes wie der frühen Textgeschichte des Neuen Testaments von besonderer Bedeutung sind (vgl. dazu Band 2). In welcher Form das geschehen wird, steht noch nicht endgültig fest und wird wahrscheinlich erst entschieden, wenn die Computerausdrucke für die nächste Berichtsgruppe, die Paulinischen Briefe (über 250 Teststellen und über 800 Handschriften!), vorliegen, an deren Vorbereitung gearbeitet wird. Band 1 mit der Materialdarbietung wird in der Anlage voraussichtlich unverändert bleiben, die Kürzungen werden in Band 2 und evtl. Band 3 stattfinden. Aber für den, der sich speziell der Untersuchung des byzantinischen Textes widmen will, ist dadurch nichts verloren. Denn die vollständigen Unterlagen stehen im Institut für neutestamentliche Textforschung jedem Interessierten zur Verfügung.

Wenn die ersten Bände mit dem Bericht über Text und Textwert der Katholischen Briefe erst heute erscheinen, so geschieht das — auch abgesehen von den bereits behandelten Gesichtspunkten — unter sehr viel besseren Voraussetzungen mit dementsprechend größerem Gebrauchswert für den Benutzer, als wenn der ursprüngliche Plan verwirklicht worden wäre. Denn heute sind wir im Institut in der Lage, ein — mindestens vorläufiges — Urteil über alle ca. 3200 Texthandschriften des Neuen Testaments abzugeben (die Zahl der bekannten Handschriften ist noch höher, aber von ihr sind die zerstörten und verschollenen abzuziehen). Außerdem hat der ständige Umgang mit dem sich in seinen Anwendungsmöglichkeiten außerordentlich fortentwickelnden Computer seit rund 15 Jahren vertiefte Einsichten in dessen Möglichkeiten und dementsprechend seinen Einsatz ergeben. Das zeigt sich schon rein äußerlich: In den Anfängen mußten wir bei allen griechischen Textteilen mit einer Umschrift arbeiten, dann konnten wir eine der ersten in Europa in Gebrauch befindlichen griechischen Druckerketten einsetzen, jetzt konnte mit Hilfe des Agfa-Druckers ein einheitliches Schriftbild für die Berichtsbände erreicht werden, das alles Vorangegangene weit übertrifft.

Nachdem an der Universität Münster ein eigenes Rechenzentrum begründet worden war und sein erster Leiter, Helmut Werner, sein Interesse an unserer Arbeit nachdrücklich bekundet hatte, konnte eine Verlagerung unserer Arbeit mit dem Computer und ihre Intensivierung

durch ständige Begegnung am Ort und ein damit verbundenes fortdauerndes gegenseitiges Nehmen und Geben erreicht werden. Ursprünglich waren Wilhelm Ott und das Tübinger Rechenzentrum unser Partner. Nachdem durch Horst Bachmann im Institut für neutestamentliche Textforschung die Aufnahme des Textes erfolgt war, hatte Wilhelm Ott im Zusammenhang der Vorbereitung der „Großen Ausgabe“ die Programme zu seiner Auswertung durch den Computer entwickelt. Er hat selber Bericht darüber erstattet (Textual and Metrical Studies, Computer applications in textual criticism, in: The Computer and Literary Studies, edited by A. J. Aitken, R. W. Bailey, and N. Hamilton-Smith, Edinburgh 1973, S. 199-223), daraus können die Einzelheiten seiner Arbeitsweise ersehen werden. Er übergab uns dankenswerterweise die von ihm erarbeiteten Resultate, wenn auch nicht die von ihm dafür entwickelten Programme. Sie mußten in Münster neu konzipiert werden und sind hier zu der aus den Berichtsbänden ersichtlichen Form fortentwickelt worden. Das war mit vielen Experimenten verbunden, bei denen sich für die von uns angestrebten Ziele sowohl die bisher angewandte statistische Methode wie auch die Cluster-Analyse als nicht ideal erwiesen.

So sind wir den Weg gegangen, wie er aus den Erläuterungen zu den drei Bänden ersichtlich wird. Im Rechenzentrum der Universität Münster kommt dabei Annette Benduhn-Mertz, im Institut für neutestamentliche Textforschung Gerd Mink das entscheidende Verdienst zu. Frau Benduhn-Mertz hat die Programme aufgrund unserer ihr von G. Mink übermittelten Vorstellungen und Wünsche entwickelt, der gleichzeitig das strapaziöse Geschäft der ständigen Kontrolle der vom Computer gelieferten Ausdrucke übernahm. Natürlich ist im Institut noch anderen Mitarbeitern herzlicher Dank zu bezeugen, z.B. denen, die die Kollationen durchgeführt haben (und um ihrer großen Zahl willen nicht namentlich angeführt werden können), und Johann Gerhard Schomerus, der Jahre hindurch die Vollständigkeit und Korrektheit der Resultate überwacht hat. Auf der Computerseite gilt der besondere Dank neben Wilhelm Ott und Helmut Werner seinem Nachfolger Wilhelm Held sowie aus früheren Jahren W. A. Slaby und H. Kamp. Wenn nur A. Benduhn-Mertz und G. Mink auf dem Titelblatt erscheinen, so zeigt das ihr besonderes Verdienst um das Zustandekommen der Berichtsbände über die Katholischen Briefe an.

Möglich war das Unternehmen nur dadurch, daß die Deutsche Forschungsgemeinschaft über viele Jahre hindurch die Stelle des die Kollationen überwachenden wissenschaftlichen Mitarbeiters finanzierte (zuletzt K. Witte) und die Hermann Kunst-Stiftung zur Förderung der

Neutestamentlichen Textforschung die Hilfskräfte, die die Kollationen durchführten. Ihnen beiden sei der nachdrückliche Dank nicht nur des Unterzeichneten, sondern auch der neutestamentlichen Wissenschaft bezeugt.

Denn hier wird der Versuch unternommen, zum ersten Mal die gesamte Überlieferung der Texthandschriften eines neutestamentlichen Schriftencorpus, die mit herkömmlichen Mitteln nicht zu entwirren ist, als ganze zu erfassen und die Voraussetzungen zu ihrer rationalen und überprüfbaren Durchdringung an die Hand zu geben. Bisher mußte in allen Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung, welchen Zielen sie auch immer dienen mochten und welche Methoden darin angewandt wurden, von einer begrenzten und meist zufälligen Auswahl von Handschriften ausgegangen werden. Selbst der ursprüngliche Plan einer Bearbeitung von „Tausend Minuskeln an tausend Stellen“ im Neuen Testament hätte auf einer letztlich zufälligen Handschriftenauswahl beruhen müssen. Daher wird jetzt hier das Material geboten, aufgrund dessen, wie ich hoffe, die Textgeschichte der Katholischen Briefe, die Gruppenbildung und die Bewertung der einzelnen Handschriften für die Textgestaltung eine neue, sicherere Grundlage erhalten kann.

Es verstehe bitte niemand die Absicht der hier vorgelegten Bände insofern falsch, als wollten sie fertige Resultate liefern, sie bieten vielmehr nur die *Voraussetzungen* für deren Erarbeitung, über die in den Erläuterungen zu Band 2 mehr zu sagen sein wird. Die Materialien haben sich im Institut für neutestamentliche Textforschung bei Untersuchungen mit verschiedenartiger Zielsetzung bewährt. Sie müssen jetzt ihre Probe bei den textkritisch arbeitenden bzw. interessierten Neutestamentlern bestehen. Es wäre für den Unterzeichneten sowie für alle, die an diesen Bänden mitgewirkt haben, eine Freude, wenn sie in reichem Umfang genutzt würden.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Erläuterungen zu Band 1	XI
Verzeichnis der griechischen Handschriften	1
Die Resultate der Kollation	15
Handschriftenprofile	231
Abweichungen vom Mehrheitstext	393
Anteil des alten Textes	399
Singulärlesarten	411
Korrekturen, Marginallesarten, Supplemente	417
Lücken	425

ERLÄUTERUNGEN ZU BAND 1

1. Verzeichnis der griechischen Handschriften (S. 1-14)

Dieses Verzeichnis der Handschriften mit Text aus den Katholischen Briefen folgt der Anlage der „Kurzgefaßten Liste“. Es befindet sich, wie aus den Angaben bei den Majuskeln (0296) und den Minuskeln (2805) ersichtlich, auf dem neuesten Stand und umfaßt insgesamt 600 Handschriften. Um der Vollständigkeit der Information willen sind auch die nicht erreichbaren bzw. nicht erreichten Handschriften eingeschlossen. Sie werden durch Zusatzziffern in der Inhaltsspalte bezeichnet:

- (1) = verschollen
- (2) = zerstört
- (3) = bisher kein Film erreichbar
- (4) = kein vollständiger Text in den Kath. Briefen.

Insgesamt sind 23 Handschriften nach dem heutigen Stand der Information verschollen und 7 zerstört (wenn zwei — 0156, 612 — trotzdem in unseren Listen auftauchen, so deshalb, weil wir Unterlagen aus der Zeit davor besitzen), von 17 Handschriften war bisher trotz aller Bemühungen (die selbstverständlich fortgesetzt werden) kein Film erreichbar, 2 Handschriftenfilme (0296, 2473) trafen erst nach Abschluß der Arbeit ein.

Eines Kommentares bedarf die Handschriftenliste nicht, nur die Bedeutung der in Spalte 2 zur Bezeichnung des Inhalts gebrauchten Sigla sei noch einmal in Erinnerung gerufen:

- e = fortlaufender Text der Evangelien
- a = fortlaufender Text der Apostelgeschichte (acta) und der Katholischen Briefe
- p = fortlaufender Text der Paulinischen Briefe einschließlich des Hebräerbriefs und der Pastoralbriefe
- r = fortlaufender Text der Apokalypse (revelatio)
- + = die Handschrift ist lückenhaft oder von späterer Hand ergänzt

- K = Kommentarhandschrift zu dem betr. Teil des Neuen Testaments (z.B. eK)
 P = Teilhandschrift bzw. Fragment (P=pars) des betr. Teils des NT

2. Die Resultate der Kollation (S. 15-229)

Diese Zusammenstellung der Kollationsresultate an den 98 in den Katholischen Briefen ausgewählten Teststellen bedeutet das Zentrum dieses Werkes. Denn es stellt die Basis für alle mit Hilfe des Computers angestellten Untersuchungen dar, deren Resultate in den drei Bänden vorgelegt werden.

Was die Auswahl der 98 (in der Textreihenfolge nummerierten) Teststellen angeht, die verständlicherweise erfolgen mußte, bevor die Kollationen überhaupt begannen, so muß berücksichtigt werden, daß ich trotz allen Arbeitsaufwandes und der Heranziehung aller nur in Betracht kommenden Hilfsmittel nur von einer begrenzten Kenntnis der Überlieferung ausging, die sich erst mit dem Fortschreiten der Kollationen vervollständigte. Zu meiner Befriedigung ergab sich dabei, daß nur sehr wenige Teststellen wegen Unergiebigkeit ausgeschieden und durch andere ersetzt bzw. in ihrer Reichweite infolge der Situation in den Handschriften erweitert oder umgestaltet werden mußten.

Die Auswahl hat bereits die ersten Erprobungen hinter sich. Z. B. hat B. Aland bei der Untersuchung der Harklensis mit ihrer Hilfe die Handschriftengruppe feststellen können, die deren griechischer Vorlage entsprach. Dabei bestätigten Vollkollationen die vorher anhand der Teststellen gewonnenen Ergebnisse. Selbst bei der Anwendung auf die Lektionare hat das System sich bewährt. Schon 1972 hat es K. Junack („Zu den griechischen Lektionaren und ihrer Überlieferung der Katholischen Briefe“, ANTF 5, S. 498-591) erfolgreich benutzt und seit einigen Jahren liegt es der Untersuchung des gesamten Lektionartextes in der Lektionar-Arbeitsstelle in Thessaloniki unter der Leitung von J. Karawidopoulos zugrunde. Die bisher scheinbar uniforme Masse der Lektionare beginnt jetzt deutliche Differenzierungen zu zeigen. So haben sich Handschriften herausgestellt, die individuellen Charakter besitzen und z.T. ganz beachtliche Elemente des alten Textes durch die Beeinflussung des byzantinischen Textes hindurchgerettet haben.

Der Aufbau des Berichtes über die Resultate der Kollation erfolgt stets auf die gleiche Weise: die Leitzeile gibt den (postulierten) alten Text; der Teil des Textes, auf den die Kollationen sich beziehen, ist da-

bei unterstrichen; ist die Variante durch eine Textzufügung gegeben, wird an der betr. Stelle ein ADD. (= additio) gesetzt. Die Varianten tragen Ziffern, die eine bestimmte Wertigkeit ausdrücken:

- 1 = Mehrheitstext (enthält den byzantinischen Text)
- 2 = alter Text, d.h. (postulierter) ursprünglicher Text
- 3ff = Sonderlesarten, wobei diese nach der Wertigkeit in absteigender Folge angeordnet sind; je höher eine Ziffer ist, umso geringer scheint (mir) ihre Bedeutung für die Gewinnung des ursprünglichen Textes
- 1/2 = Lesarten, bei denen alter Text und Mehrheitstext übereinstimmen, d.h. bei denen der Mehrheitstext den ursprünglichen Text bewahrt hat.

Dabei ist mir klar, daß lediglich Ziffer 1 und 1/2 (als Faktum der Übereinstimmung zwischen altem und Mehrheitstext) absolut objektiven Charakter haben, weil durch den Computer zahlenmäßig feststellbar, und daß bei allen anderen Ziffern ein gewisses subjektives Element der persönlichen Entscheidung mitspielt, zumal bei den Sonderlesarten durch die Reihenfolge der Ziffern nach Möglichkeit ihre Entstehung auseinander bzw. ihre Abhängigkeit voneinander angedeutet werden soll. Dieses Element hat auch bei der Festsetzung der Subvarianten gewaltet. Aber mir schien, daß diese „Vorordnung“ die Übersichtlichkeit und Benutzbarkeit des Berichtes über die Resultate der Kollation wesentlich erhöhen würde, so habe ich das Risiko, das in jeder derartigen Gruppierung enthalten ist, auf mich genommen.

Wählen wir als Beispiel die Teststelle 73 mit 1. Joh. 5,13(1) S. 166-172. Hier werden 17 Varianten gezählt, aber nur deshalb, weil 19 Lesarten als Subvarianten (jeweils durch A, B, C usw. als Zusatz zur Variantenummer) eingeordnet wurden: bei Variante 1 nicht weniger als 7, bei 2, 3 und 4 je eine, bei Variante 5 wieder 5, bei 8 eine, bei 13 zwei, bei 15 eine. Eine unter mechanischen Gesichtspunkten, gleich welcher Art, erfolgte Aneinanderreihung der Lesarten hätte nicht nur ein diffuses Bild ergeben, sondern den Benutzer auch genötigt, selbst eine solche Zu- und Unterordnung vorzunehmen, ehe er mit der Auswertung begann. Außerdem ist es mindestens bei den Subvarianten relativ gleichgültig, in welcher Reihenfolge sie angeordnet werden (die unter denselben Vorzeichen wie bei den Varianten erfolgte), wichtiger ist die Zustimmung zu der Zuordnung der Subvarianten zu den Varianten selbst, und hier hoffe ich — wenigstens im großen und ganzen — auf den Konsens mit den Fachkollegen. Selbst wo er nicht gegeben ist, sei es hier

oder bei der Zahlengabe für die Varianten selbst (vor allem bei 2, der Kennziffer für den postulierten ursprünglichen Text), wird die Benutzbarkeit der Bände dadurch nicht wesentlich eingeschränkt, denn all diese Zahlen sind austauschbare Sigla.

Am Rande bemerkt: wenn etwa bei Teststelle 8 Jak. 2,3 die Subvarianten gleich bei 1C einsetzen, so handelt es sich (wie bei anderen solchen Fällen) nicht um ein Versehen oder eine zufällige Auslassung, sondern um bewußte Streichung. Die Nachkontrolle ergab, daß Jak. 2,3 in der schwer lesbaren Handschrift, auf der die Lesart 1 B beruhte, anders zu entziffern war. So wurde 1 B bei Nr. 3 überall gestrichen, wo die Lesart bisher vorkam, das war einfacher (und sicherer), als wenn 1 C-1 H sämtlich höher gerückt worden wären.

Nur ein Hinweis ist noch wichtig: bei der Auswertung der 1/2-Lesarten bedarf es der Vorsicht. Zwar ist ihre Feststellung ganz objektiv, dennoch sind sie durchaus ambivalenten Charakters, können sie doch direkt aus dem alten Text stammen oder auch nur aus dem vom byzantinischen Text übernommenen Bestand an alten Lesarten. Wenn die 1/2-Lesarten sich in einer Handschrift mit reinem oder überwiegend byzantinischem Text finden, müssen sie den 1-Lesarten zugezählt werden, nur dann, wenn sie in einer Handschrift mit überwiegend altem Text, d.h. zahlreichen 2-Lesarten auftauchen, verstärken sie dieses Element. Wenn jedoch das Verhältnis von 1-Lesarten und 2-Lesarten nicht von vornherein ein eindeutiges Übergewicht der einen oder der anderen Lesart aufweist, bedarf es sehr sorgfältiger Überlegungen, welcher Seite die 1/2-Lesarten zuzuweisen sind, entscheidet sich damit doch nicht selten der Charakter der Handschrift. (In manchen Fällen wird sogar eine Entscheidung nicht möglich sein.)

Der Verzeichnung der Varianten ist jedesmal die Zahl ihrer Zeugen beigefügt. Ihre Beachtung ist wichtig für ihre Bewertung (s. dazu Band 2). Außerdem finden sich — ebenso wichtig für die Bewertung — bei allen Teststellen (wenn auch je nach Lage der Dinge in verschiedener Zusammenstellung) Aussagen unter folgenden Sigeln:

- U = Auslassung infolge von Homoioteleuton oder Homioarkton (manchmal mehrfach vertreten, z.B. bei Teststelle 66 1. Joh. 4, 3(1) gleich dreimal)
- V = Auslassungen einzelner Worte bzw. von Textteilen (wenn das mehrfach geschieht, als V1, V2 usw. verzeichnet, vgl. Teststelle Nr. 11 Jak. 2, 18, Teststelle Nr. 14 Jak. 2, 24 usw.)
- W = unsicher

- X = im Mikrofilm bzw. Original unleserlich
 Y = Fehler im Mikrofilm, also nicht zu entscheiden
 Z = Lücke in der Handschrift (eine Zusammenstellung S. 425-430).

Diese Sigla werden nicht nur in diesem Band, sondern im ganzen Berichtswerk gleichmäßig verwendet und sind deshalb besonders wichtig. Die bei der Aufführung der Handschriften benutzten Zeichen und Sigla sind die üblichen und bedürfen nur der Aufzählung:

- * = prima manus
 C = Corrector; wenn mehrere Correctoren, dann C1, C2 usw. (eine Zusammenstellung S. 418-421)
 S = Supplementum (eine Zusammenstellung der Supplemente S. 423)
 L = Varia lectio, d.h. Marginallesart (eine Zusammenstellung S. 422)
 T = die Lesart des ursprünglichen Textes an dieser Stelle (L u. T treten stets korrespondierend auf, vgl. z.B. Teststelle 4 Jak. 1,20: 1885T steht unter Lesart 1, 1885L unter Lesart 2).

3. Handschriftenprofile (S. 231-392)

Die Aussagen der Handschriften erschienen bisher durch ihre Verzeichnung bei den durch sie repräsentierten Varianten notwendigerweise isoliert. In dieser Übersicht sind sie zusammengefaßt wiedergegeben, deren Studium dem Fachmann ihren Charakter eigentlich vollständig offenbart. Wenn er die Spalten waagrecht durchgeht, findet er (wenn auch aus technischen Gründen auf 7 Seiten verteilt) ihre Aussagen zu den 98 Teststellen, so daß ihm ihr Textcharakter auf einen Blick sichtbar wird, zumal zusätzlich zu der von der Handschrift vertretenen Lesart die Zahl der Zeugen mit der gleichen Aussage angegeben wird. Die dabei verwandten Sigla U bis Z sowie C, S, L, T haben dieselbe Bedeutung wie im vorigen Abschnitt, einziger Unterschied ist, daß * hier nicht die erste Hand bedeutet, sondern den Hinweis auf die ergänzenden Angaben im Apparat, der die abweichenden Lesarten der Korrektoren und die Marginallesarten verzeichnet. So kann auch die von den Korrektoren und den Schreibern der Marginallesarten in den in Betracht kommenden Handschriften bevorzugte Textform (unter Zuhil-

fenahme der Angaben des Apparats und der Zusammenstellungen S. 418-421 bzw. S. 422) festgestellt werden. Das gleiche gilt für die Textform der Supplemente (S. 423 gibt die Zusammenstellung): wenn z.B. S. 389-392 an den Teststellen 53-98 den Zahlen für die Gesamtbezeugung ein S hinzugefügt wird, so weist das darauf hin, daß 2718 hier supplementierten Text bietet und die angegebenen Lesarten darauf zu beziehen sind.

Darüber hinaus kann der Benutzer, wenn er die Spalten sämtlich senkrecht durchgeht, feststellen, welche Tenazität der alte Text an den einzelnen Teststellen jeweils besitzt und wie weit er durch den Mehrheitstext bzw. andere Lesarten verdrängt wird. Zusätzlich geben ihm die Angaben des Apparats eine Übersicht darüber, ob und wie weit der Textcharakter der Handschriften durch Korrektoren, Supplemente usw. später verändert worden ist.

4. Abweichungen vom Mehrheitstext (S. 393-398)

5. Anteil des alten Textes (S. 399-409)

Die Zusammenstellungen unter Abschnitt 4. und 5. ergänzen einander und ermöglichen bereits ein erstes Urteil über den Textwert der einzelnen Handschriften. In Abschnitt 4. sind alle die Varianten, die nicht 1-Lesart sind, in Anschlag gebracht worden, in Abschnitt 5. geschieht das nur für die 2-Lesarten, wobei die 1/2-Lesarten zunächst getrennt aufgeführt und mit den 2-Lesarten erst am Schluß der Zeile jeweils zusammengenommen werden. Das erfolgt mit Rücksicht auf die Ambivalenz der 1/2-Lesarten, von der wir S. XIV bereits gesprochen haben. Im Anfang der Übersicht können sie ohne Zweifel mit den 2-Lesarten zusammengenommen werden, je weiter die Aufstellung fortschreitet, um so zweifelhafter wird das. Wenn die Supplemente der Handschriften gesondert gewertet werden, so versteht sich das, weil sie mit ihrem speziellen Textcharakter das Bild der ursprünglichen Handschrift verzerren können, besonders wenn sie größeren Umfang besitzen. Zu allem Weiteren vgl. Band 2.

6. Singulärlesarten (S. 411-415)

Auch hier wird bereits Material zur Beurteilung der einzelnen Handschriften geliefert, denn die sich bei den Teststellen ergebenden Resultate

tate dürften für die betr. Handschriften repräsentativ sein. Nicht nur P⁷² und 01 weisen eine größere Zahl von Singulärlesarten auf, wie bekannt, sondern auch eine ganze Reihe von Minuskeln über 33 hinaus. In Klammern ist ihre absolute Zahl angegeben, anschließend die Nummern der Teststellen, an denen sie sich finden. Ein Nachschlagen in der Übersicht über die Resultate der Kollation S. 15-229 trägt in vielen Fällen zur Beurteilung der Handschrift im ganzen bei. Zu allem Weiteren vgl. Band 2 (bzw. 3, wo auch die Texte der Singulärlesarten wiedergegeben werden).

7. Korrekturen, Marginallesarten, Supplemente (S. 417-423)

Zu diesen Übersichten ist nach den vorangegangenen Ausführungen nichts zu bemerken, außer daß diese Zusammenfassungen ebenfalls wertvolles Material für die Beurteilung der Handschriften geben, in denen sie sich finden, besonders wenn sie gehäuft auftreten. Zu allem Weiteren vgl. Band 3.

8. Lücken (S. 425-430)

Auch wenn die Angaben sich im wesentlichen nur auf die Textbereiche um die Teststellen beziehen, sind hier mancherlei interessante Aufschlüsse über die einzelnen Handschriften zu gewinnen, zumal eine derartige Zusammenstellung bisher nicht existiert, ja an sie bisher — wie bei den vorangehenden Zusammenstellungen — nicht einmal zu denken war; erst der Computer hat derartiges möglich gemacht.

Ich verkenne nicht, daß manchem Kollegen, mag er die Heranziehung des Computers auch im Prinzip begrüßen, die Praxis der Anwendung manchmal fremd anmuten mag. Aber ich hoffe, daß sich ihm bei zunehmender Vertiefung in das Berichtswerk zunehmend ihre Nützlichkeit, ja ihre Einzigartigkeit beweisen wird. Denn mit ihr sind Einsichten möglich, die auf andere Weise nicht zu erreichen sind. Selbstverständlich konnte diese kurze Einführung nicht mehr bedeuten als den Versuch der Anleitung zum Verständnis und zum Gebrauch des Bandes und nicht alle Fragen beantworten, die dem Benutzer kommen mögen. Aber ich gebe mich der Hoffnung hin, daß sich diese Fragen bei zunehmendem Gebrauch zunehmend von allein beantworten werden — vor allem, wenn das Werk vollständig vorliegt — und daß die

Fachkollegen zu der Einsicht gelangen werden, daß der Weg der Textkritik in die Zukunft ohne Benutzung des Computers aus den bisherigen Sackgassen nicht herausführen wird. Diese Bände über Text und Textwert der Handschriften der Katholischen Briefe stellen, wie man heute zu sagen pflegt, ein „Pilotprojekt“ dar, möchte es mit Verständnis aufgenommen werden.

VERZEICHNIS DER
GRIECHISCHEN HANDSCHRIFTEN

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
p ⁹	1. Joh. 4, 11-12. 14-17	III	Cambridge/Mass., Harvard Univ., Sem. Mus. 3736; P. Oxy. 402
p20	Jak. 2, 19-3, 9	III	Princeton/N. J., Univ. Libr., AM 4117; P. Oxy. 1171
p23	Jak. 1, 10-12. 15-18	A III	Urbana/Ill., Univ. of Ill., Class. Mus. G. P. 1229; P. Oxy. 1229
p54	Jak. 2, 16-18. 22-26; 3, 2-4	V/VI	Princeton/N. J., Univ. Libr., Garrett Deposit 7742; P. Princeton 15
p72	1. Pt.; 2. Pt.; Jud.	III/IV	Cologne/Genf, Bibl. Bodmer.; P. Bodm. VII. VIII (1. Pt.; 2. Pt. heute in Bibl. Vaticana)
p74	af (Jak. 1, 1-6. 8-19. 21-23. 25; 1, 27-2, 3. 5-15. 18-22; 2, 25-3, 1. 5-6. 10-12. 14; 3, 17-4, 8. 11-14; 5, 1-3. 7-9. 12-14. 19-20; 1. Pt. 1, 1-2. 7-8. 13. 19-20. 25; 2, 6-7. 11-12. 18. 24; 3, 4-5; 2. Pt. 2, 21; 3, 4. 11. 16; 1. Joh. 1, 1. 6; 2, 1-2. 7. 13-14. 18-19. 25-26; 3, 1-2. 8. 14. 19-20; 4, 1. 6-7. 12. 16-17; 5, 3-4. 9-10. 17; 2. Joh. 1. 6-7. 12-13; 3. Joh. 6. 12; Jud. 3. 7. 12. 18. 24)	VII	Cologne/Genf, Bibl. Bodmer.; P. Bodm. XVII
p78	Jud. 4-5. 7-8	III/IV	Oxford, Ashmolean Mus.; P. Oxy. 2684
p81	1. Pt. 2, 20-3, 1. 4-12	IV	Triest, S. Daris, P. 20
01	eapf	IV	London, Brit. Libr., Add. 43725
A02	eapf	V	London, Brit. Libr., Royal 1 D. VIII
B03	eapf	IV	Rom, Bibl. Vaticana, Gr. 1209
C04	eapf (Jak. 1, 3-4, 1; 1. Pt. 1, 3-4, 4; 2. Pt. 1, 2-3, 18; 1. Joh. 1, 3-4, 2; 3. Joh. 3-15; Jud. 3-25)	V	Paris, Bibl. Nat., Gr. 9
K018	apKf	IX	Moskau, Hist. Mus., V. 93, S. 97
L020	apf	IX	Rom, Bibl. Angelica 39
P025	apf (1. Pt.; 2. Pt.; 1. Joh. 1, 1-3, 19; 5, 2-3. Joh.; Jud. 1-3. 16-25)	IX	Leningrad, Öffentl. Bibl., Gr. 225
ψ044	eapf	VIII/IX	Athos, Lavra B'52
048	apP (Jak. 4, 15-5, 20; 1. Pt. 1, 1-12; 2. Pt. 2, 4-8; 2, 13-3, 15; 1. Joh. 4, 6-5, 13. 17-18. 21; 2. Joh. 1-13; 3. Joh. 1-15)	V	Rom, Bibl. Vaticana, Gr. 2061
049	apf	IX	Athos, Lavra A'88
056	apK	X	Paris, Bibl. Nat., Coislin Gr. 26
093	aP (1. Pt. 2, 22-24; 3, 1. 3-7)	VI	Cambridge, Univ. Libr., Taylor-Schechter-Coll. 12, 189. 208
0142	apK	X	München, Bayer. Staatsbibl., Gr. 375
0156	2. Pt. 3, 2-10 (1)	VIII	(früher: Damaskus, Kubbet el Chazne)
0157	1. Joh. 2, 7-13 (1)	VII/VIII	(früher: Damaskus, Kubbet el Chazne)
0166	aP (Jak. 1, 11) (4)	V	Heidelberg, Univ. Bibl., Pap. 1357
0173	Jak. 1, 25-27	V	Florenz, Bibl. Laurenziana, PSI 5
0206	1. Pt. 5, 5-13	IV	Dayton/Ohio, United Theol. Sem.; P. Oxy. 1353

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
0209	apP (2.Pt.1,1-2,3)	VII	Ann Arbor/Mich.,Univ.of Mich.,Ms.8
0232	2.Joh.1-9	V/VI	Oxford,Bodl.Libr.,P.Ant.12
0245	1.Joh.3,23-4,1.3-6	VI	Birmingham,Selly Oak Coll.,Mingana Georg.7
0246	Jak.1,12-14.19-21	VI	Cambridge,Westminster Coll.
0247	1.Pt.5,13-14;2.Pt. 1,5-8.14-16;2,1 (4)	V/VI	Manchester,J.Rylands Libr., P.Copt.20
0251	3.Joh.12-15;Jud.3-5	VI	Paris,Louvre,S.N.121
0285	apP (1.Pt.3,17-4,1)	VI	Sinai,Kathar.-Kl.,MF 70
0296	apP (1.Joh.5,3-13)	VI	Sinai,Kathar.-Kl.,CTMΓ 48,53,55
1	eap	XII	Basel,Univ.Bibl.,A.N.IV.2
2	ap	XII	Basel,Univ.Bibl.,A.N.IV.4
3	eap	XII	Wien,Österr.Nat.Bibl.,Suppl.Gr.52
4	ap	XV	Basel,Univ.Bibl.,A.N.IV.5
5	eap	XIV	Paris,Bibl.Nat.,Gr.106
6	eap†	XIII	Paris,Bibl.Nat.,Gr.112
18	eapr	1364	Paris,Bibl.Nat.,Gr.47
33	eap†	IX	Paris,Bibl.Nat.,Gr.14
35	eapr	XI	Paris,Bibl.Nat.,Coislin Gr. 199
36	aK	XII	Oxford,New Coll.58
38	eap†	XIII	Paris,Bibl.Nat.,Coislin Gr.200
42	ap† (4)	XI	Frankfurt/Oder,Stadtarchiv,Ms 17
43	eap†	XII	Paris,Arsenal 8409,8410
51	eap† (4)	XIII	Oxford,Bodl.Libr.,Laud.Gr.31
57	eap†	XII	Oxford,Magdalen Coll.,Gr.9
61	eapr	XVI	Dublin,Trinity Coll.,A 4.21
62	ap†	XIV	Paris,Bibl.Nat.,Gr.60
69	eap† (4)	XV	Leicester,Town Mus.,Cod.6 D 32/1
76	eap	XII	Wien,Österr.Nat.Bibl.,Theol.Gr.300
81	ap†	1044	London,Brit.Libr.,Add.20003; 57 fol. Alexandrien,Griech.Patriarch.59; 225 fol.
82	aprK†	X	Paris,Bibl.Nat.,Gr.237
88	ap†	XII	Neapel,Bibl.Naz.,II.A.7
90	eap	XVI	Amsterdam,Univ.Bibl.,Remonstr.186
91	aprK (4)	XI	Paris,Bibl.Nat.,Gr.219
93	ap†	XI	Paris,Bibl.Nat.,Coislin Gr.205
94	aprK	r:XII ap:XIII	Paris,Bibl.Nat.,Coislin Gr.202 bis
97	ap†	XII	Wolfenbüttel,Herzog-August-Bibl., Gud.Graec.104,2
101	apK† (1)	XI	(Dresden,Sächs.Landesbibl.A 104, fol.37-121)
102	ap	1444	Moskau,Hist.Mus.,V.412,S.5
103	apK	XI	Moskau,Hist.Mus.,V.96,S.347
104	ap† (4)	1087	London,Brit.Libr.,Harley 5537
105	eap	XII	Oxford,Bodl.Libr.,Auct.T.infr.1.10
110	ap†	XII	London,Brit.Libr.,Harley 5778
122	eap† (4)	XII	Leiden,Univ.Bibl.,B.P.Gr.74a
131	eap	XIV	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.360
133	eap†	XI	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.363
141	eapr	XIII	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.1160
142	eap	XI	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.1210
149	eapr	XV	Rom,Bibl.Vatic.,Pal.Ms.Gr.171
172	ap† (4)	XIII/XIV	Berlin,Staatsbibl.,Phill.1461
175	eap†	X	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.2080
177	apr	XI	München,Bayer.Staatsbibl.,Gr.211

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
180	eap†	e:XII apr:1273	Rom,Bibl.Vatic.,Borg.Gr.18
181	ap†	ap:XI r:XV	Rom,Bibl.Vatic.,Reg.Gr.179
189	eap†	e:XIV ap:XII	Florenz,Bibl.Laurenz.,VI.27
197	eaPK (Jak.1,1-2,5; 2,10-4,15)	XI	Florenz,Bibl.Laurenz.,VIII.14
201	eapr	1357	London,Brit.Lib.,Add.11837
203	ap†	1111	London,Brit.Lib.,Add.28816
204	eap	XIII	Bologna,Bibl.Univ.2775
205	eapr	XV	Venedig,Bibl.S.Marco,420 (Fondo ant.5)
205abs	eapr	XV	Venedig,Bibl.S.Marco,336 (Fondo ant.6)
206	ap†	XIII (2./3. Joh.; Jud.: XIV)	London,Lambeth Pal.,1182
209	eapr	eap:XIV r:XV	Venedig,Bibl.S.Marco,394 (Fondo ant.10)
216	ap†	1358	London,Lambeth Pal.,1183
218	eap†	XIII	Wien,Österr.Nat.Bibl.,Theol.Gr.23
221	ap	X	Oxford,Bodl.Lib.,Can.Gr.110
223	ap†	XIV	Ann Arbor,Univ.of Michigan,Ms 34
226	eap	XII	Escorial,X.IV.17
234	eap	1278	Kopenhagen,Kgl.Bibl.,GKS 1322,4°
241	eapr (1)	XI	(Dresden,Sächs.Landesbibl.,A 172)
242	eapr (3)	XII	Moskau,Hist.Mus.,V.25,S.407
250	aprK	XI	Paris,Bibl.Nat.,Coislin Gr.224
254	aprK	XIV	Athen,Nat.Bibl.,490
255	ap (1)	XII	(Berlin,Staatsbibl.,Gr.Qu.40)
256	ap†(g-arm)†	XI/XII	Paris,Bibl.Nat.,Armen.(9)27
257	ap (1)	XIII/XIV	(Berlin,Staatsbibl.,Gr.Qu.43)
263	eap	XIII	Paris,Bibl.Nat.,Gr.61
296	eapr	XVI	Paris,Bibl.Nat.,Gr.123.124
302	ap†	XI	Paris,Bibl.Nat.,Gr.103
307	aK	X	Paris,Bibl.Nat.,Coislin Gr.25
308	ap†	XIV	London,Brit.Lib.,Royal 1 B.I
309	ap†	XIII	Cambridge,Univ.Lib.,Dd.XI.90
312	ap†	XI	London,Brit.Lib.,Add.5115.5116
314	aprK† (4)	X	Oxford,Bodl.Lib.,Barocc.3
319	ap† (4)	XII	Cambridge,Christ's Coll.,D.D.1.9
321	ap†	XII	London,Brit.Lib.,Harley 5557
322	ap	XV	London,Brit.Lib.,Harley 5620
323	ap†	XI	Genf,Bibl.publ.et univ.,Gr.20
325	ap†	XI(Jak., 1./2.Pt., 1./2.Joh. :XIII)	Oxford,Bodl.Lib.,Auct.E.5.9
326	ap† (4)	XII	Oxford,Lincoln College,Gr.82
327	ap	XIII	Oxford,New College,59
328	ap	XIII	Leiden,Univ.Bibl.Voss,Gr.Q.77
330	eap	XII	Leningrad,Öffentl.Bibl.,Gr.101
336	apr (1)	XV	(Hamburg,Univ.Bibl.,Cod.theol. 1252a)
337	ap†	XII	Paris,Bibl.Nat.,Gr.56

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
339	eapr (2)	XIII	Turin, Bibl. Naz., B.V. 8 (Brand- schaden, nur Fragmente erhalten)
356	ap† (4)	XII	Cambridge, Emmanuel College, I. 4. 35
363	eap	XIV	Florenz, Bibl. Laurenz., VI. 13
365	eap (4)	XIII	Florenz, Bibl. Laurenz., VI. 36
367	eapr	1331	Florenz, Bibl. Laurenz., Conv. Soppr. 53
368	earP (1./3. Joh.)	XV	Florenz, Bibl. Riccardi, 84
378	ap†	XII	Oxford, Bodl. Libr., E. D. Clarke 4
383	ap†	XIII	Oxford, Bodl. Libr., E. D. Clarke 9
384	ap	XIII	London, Brit. Libr., Harley 5588
385	ap† (4)	1407	London, Brit. Libr., Harley 5613
386	eapr	XIV	Rom, Bibl. Vatic., Ottob. Gr. 66
390	eap	1282	Rom, Bibl. Vatic., Ottob. Gr. 381
393	eap	XIV	Rom, Bibl. Vallic., E. 22
394	eap	1330	Rom, Bibl. Vallic., F. 17
398	ap†	XI	Cambridge, Univ. Libr., Kk. VI. 4
400	eapP†	XV	Berlin, Staatsbibl., Diez A. Duod. 10
404	ap	XIV	Wien, Österr. Nat. Bibl., Theol. Gr. 313
421	ap	XIII	Wien, Österr. Nat. Bibl., Theol. Gr. 303
424	apr	XI	Wien, Österr. Nat. Bibl., Theol. Gr. 302, fol. 1-353
425	ap	1330	Wien, Österr. Nat. Bibl., Theol. Gr. 221
429	apr	XIV r: XV	Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibl., 16. 7 Aug. 4 ^o
431	eap	XI	Straßburg, Priester-Sem., 1
432	apr	XV	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 366
436	ap	XI	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 367
440	eap†	XII	Cambridge, Univ. Libr., Mm. VI. 9
442	apPK	XIII	Uppsala, Univ. Bibl., Gr. 1, p. 183-440
444	eap	XV	London, Brit. Libr., Harley 5796
450	apP†	X	Rom, Bibl. Vatic., Reg. Gr. 29
451	ap	XI	Rom, Bibl. Vatic., Urbin. Gr. 3
452	apr	XII	Rom, Bibl. Vatic., Pii II Gr. 50
453	aK	XIV	Rom, Bibl. Vatic., Barb. Gr. 582
454	apK†	X	Florenz, Bibl. Laurenz., IV. 1
456	apr	X	Florenz, Bibl. Laurenz., IV. 30
457	ap	X	Florenz, Bibl. Laurenz., IV. 29
458	ap†	XI	Florenz, Bibl. Laurenz., IV. 31
459	apr	1092	Florenz, Bibl. Laurenz., IV. 32
460	ap† (g-1-arb)	XIII	Venedig, Bibl. S. Marco, 379 (Fondo ant. 11)
462	ap	XIII	Moskau, Hist. Mus., V. 24, S. 346
463	apK (4)	XII	Moskau, Hist. Mus., V. 95, S. 192
464	ap	XI	Moskau, Hist. Mus., V. 23, S. 341
465	ap	XI	Paris, Bibl. Nat., Gr. 57
466	ap†	XI	Paris, Bibl. Nat., Gr. 58
467	apr	XV	Paris, Bibl. Nat., Gr. 59
468	ap†	XIII	Paris, Bibl. Nat., Gr. 101
469	ap†	XIII	Paris, Bibl. Nat., Gr. 102A
479	eap	XIII	Birmingham, Selly Oak Coll., Cod. Mingana Gr. 3
480	eap (2)	1366	London, Brit. Libr., Burney 18; 222 fol. (Metz, Öfftl. Bibl., 4, 232 fol.)
483	eap	1295	Williamstown/Mass., Williams Coll. Chapin Libr., Cod. De Ricci 1
489	eap†	1315/16	Cambridge, Trinity Coll., B. X. 16
491	eap†	XI	London, Brit. Libr., Add. 11836
496	eap	XIII	London, Brit. Libr., Add. 16184

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
498	eaprt (4)	XIV	London, Brit. Libr., Add. 17469
506	eaprt (4)	XI	Oxford, Christ Church, Wake 12
517	eaprt (4)	XI/XII	Oxford, Christ Church, Wake 34
522	eaprt	1515	Oxford, Bodl. Libr., Canon. Gr. 34
547	eap	XI	London, Brit. Libr., Add. 39590
567	apt (4)	XIII	Paris, Bibl. Nat., Gr. 103A
582	eapr	1334	Ferrara, Bibl. Comm., Cl. II. 187, III
592	eap	1289	Mailand, Bibl. Ambros., Z 34 sup.
601	apt (4)	XIII	Paris, Bibl. Nat., Gr. 104
602	apt (4)	X	Paris, Bibl. Nat., Gr. 105
603	apt (4)	XIV	Paris, Bibl. Nat., Gr. 106A
604	ap	XIV	Paris, Bibl. Nat., Gr. 125
605	apK	X	Paris, Bibl. Nat., Gr. 216
606	apK†	XI	Paris, Bibl. Nat., Gr. 217
607	apK	XI	Paris, Bibl. Nat., Gr. 218
608	apK	XIV	Paris, Bibl. Nat., Gr. 220
610	aK† (4)	XII	Paris, Bibl. Nat., Gr. 221
611	apt (2)	XII	Turin, Bibl. Naz., C. VI. 19
612	apt (2)	XII	Turin, Bibl. Naz., B. V. 19
613	apt (2)	XII	Turin, Bibl. Naz., C. V. 1 (Brand- schaden)
614	apt (4)	XIII	Mailand, Bibl. Ambros., E 97 sup.
615	apP	XV	Mailand, Bibl. Ambros., E 102 sup.
616	apr	1434	Mailand, Bibl. Ambros., H 104 sup.
617	aprK†	XI	Venedig, Bibl. S. Marco, 786 (Fondo ant. 546)
618	apt	XII	Modena, Bibl. Estense, G. 243 (III. B. 17)
619	apK (4)	984	Florenz, Bibl. Laurenz., Conv. Soppr. 191
620	aprP (g-1)	XII	Florenz, Bibl. Laurenz., Conv. Soppr. 150
621	ap(K)†	XIV	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 1270
622	ap(K)†	XII	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 1430
623	apt	1037	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 1650
624	apPt (Jak. 1, 1-5, 20; 1. Pt. 1, 1-3, 1; 4, 4- 5, 12; 1. Joh. 4, 14- 5, 21; 2. Joh.)	XI	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 1714
625	apt	XI	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 1761
626	ap† (Jak., 1. Pt.)	X	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 1968
627	aprt	X	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 2062
628	aprt (g-1)	XIV	Rom, Bibl. Vatic., Ottob. Gr. 258
629	ap (g-1)	XIV	Rom, Bibl. Vatic., Ottob. Gr. 298
630	apt	XIV	Rom, Bibl. Vatic., Ottob. Gr. 325
631	ap (4)	XVI	Rom, Bibl. Vatic., Ottob. Gr. 417
632	apr	XII/XIV (Jud. 24- 25; XIII)	Rom, Bibl. Vallic., B. 86
633	apt	XIV	Rom, Bibl. Vallic., F. 13
634	ap	1394	Rom, Bibl. Vatic., Chis. Gr. 23
635	apt	XI	Neapel, Bibl. Naz., II. A. 8
636	ap	XV	Neapel, Bibl. Naz., II. A. 9
637	ap	XII	Messina, Bibl. Univ., 104
638	apt	XI	Oxford, Christ Church, Wake 38
639	apt (4)	XI	Oxford, Christ Church, Wake 37
640	apK (Jak. 1, 1-23)	XI	London, Brit. Libr., Add. 19392a
641	apK†	XI	London, Brit. Libr., Add. 22734
642	apt	XV	London, Lambeth Pal., 1185

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
643	aP (Jak./3.Joh.)	XIV	London,Brit.Librl.,Borney 48,Bd.II, fol.230-244
644	aPp† (4)	XIV	London,Brit.Librl.,Add.19388
656	eap†	XII	Berlin,Staatsbibl.,Gr.Okt.9
664	eapr	XV	Zittau,Stadtbibl.,A 1
665	ap† (4)	XIII	Oxford,Bodl.Librl.,Auct.F.6.24
676	eap†	XIII	Münster,Inst.f.ntl.Textforschung
680	eapr	XIV	New Haven,Yale Univ.,Libr.Ziskind, 16
699	eaprt†	XI	London,Brit.Librl.,Add.28815;302 fol.(eap)
712	eap (Jud.12-25)	XI	Egerton 3145;67 fol.(pr) Los Angeles,Univ.of Calif., Special Coll.170/347;240 fol. Leningrad,Öfftl.Bibl.,Gr.320; 5 fol.
720	eaPpK† (4)	XIII	Wien,Österr.Nat.Bibl.,Theol.Gr.79. 80
743	earPK (1./3.Joh.)	XIV	Paris,Bibl.Nat.,Suppl.Gr.159
757	eaprt†	XIII	Athen,Nat.Bibl.,150
794	eap† (Jak./3.Joh.)	XIV	Athen,Nat.Bibl.,122
796	eap† (4)	XI	Athen,Nat.Bibl.,160
801	eap	XV	Athen,Nat.Bibl.,130
808	eapr	XII	Athen,Nat.Bibl.,2251
823	eap† (1)	XIII	(Berlin,Staatsbibl.,Gr.Okt.13)
824	eapr	XIV	Grottaferrata,Bibl.della Badia,A. a.1
832	eaPK (Jak.1,1-Jud.3)	X	Florenz,Bibl.Laurenz.,VI.5
876	ap	XII	Ann Arbor,Univ.of Michigan,Ms 16
901	eap	XI	Uppsala,Univ.Bibl.,Gr.12
909	ap (3)	1107?	(Früher:Antiquariat Robinson. Philipps 7681) New York,Kraus Collection
910	ap†	1009	London,Brit.Librl.,Add.39598
911	aprk† (Jak.,1./2. Pt.)	XII	London,Brit.Librl.,Add.39599;318 fol.(ap),Add.39601;16 fol.(r)
912	ap	XIII	London,Brit.Librl.,Add.39600
913	ap† (4)	XIV	London,Brit.Librl.,Egerton 2787
914	ap†	XIII	Escorial R III 4
915	ap	XIII	Escorial T III 12
917	ap	XII	Escorial X III 10
918	ap	XVI	Escorial Σ I 5
919	aprt† (4)	XI	Escorial Ψ III 6
920	aprt†	X	Escorial Ψ III 18
921	ap	1332	Escorial X IV 9
922	eaprt†	1116	Athos,Grigoriu,3
927	eap	1133	Athos,Dionysiu,54 (8)
928	eap†	1304	Athos,Dionysiu,56 (9);331 fol. Leningrad,Öfftl.Bibl.,Gr.322; 2 fol.
935	eaprt†	XIV	Athos,Dionysiu,141 (27)
941	eap	XIII	Athos,Dionysiu,164 (33)
945	eap	XI	Athos,Dionysiu,124 (37)
959	eap	1331	Athos,Dionysiu,254 (317)
986	eaprt†	XIV	Athos,Esphigmenu,186
996	eap	XIV	Athos,Ivion,735 (28)
997	eap	XIII	Athos,Ivion,679 (29)
999	eap	XIII	Athos,Ivion,260 (31)
1003	eap†	XV	Athos,Ivion,689 (52)

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
1022	ap	XIV	Baltimore, Walters Art Gall., Ms. 533
1040	eap†	XIV	Athos, Karakallu, 121 (268)
1058	eap	1145	Athos, Kutlumusiu, 90a'
1066	aK† (4)	X	Athos, Kutlumusiu, 16
1067	apP	XIV	Athos, Kutlumusiu, 57
1069	ap†	1262	Athos, Kutlumusiu, 80
1070	ap	XIII	Athos, Kutlumusiu, 81
1072	eapr	XIII	Athos, Lavra, Γ' 80
1075	eap†	XIV	Athos, Lavra, Α' 195
1094	eap†	XIII	Athos, Panteleimonos, 29
1099	ap	XIV	Athos, Dionysiu, 135 (68)
1100	ap†	1376	Athos, Dionysiu, 8 (75)
1101	ap†	1660	Athos, Dionysiu, 383 (382)
1102	ap	XIV	Athos, Dochiariu, 38
1103	ap	XIII	Athos, Dochiariu, 48
1104	ap	1702	Athos, Dochiariu, 136
1105	ap†	XV	Athos, Dochiariu, 139
1106	ap†	XIV	Athos, Dochiariu, 147
1107	ap†	XIII	Athos, Esphigmenu, 63
1108	ap† (3)	XIII	Athos, Esphigmenu, 64
1109	ap (1)	XIV	(früher: Athos, Esphigmenu, 65)
1115	ap† (4)	XII	Athos, Esphigmenu, 66
1127	eap	XII	Athos, Philotheu, 1811 (48)
1140	apr (3)	1242	Athos, Esphigmenu, 67
1149	eap	XIII	Istanbul, Patriarchat, 130 (früher: Chalki, Kamariotissa, 133)
1161	ap	1280	Patmos, Joannu, 14
1162	apK	XI	Patmos, Joannu, 15
1175	ap†	XI	Patmos, Joannu, 16
1240	eap (4)	XII	Sinai, Kathar.-Kl., 259
1241	eap† (4)	XII	Sinai, Kathar.-Kl., 260
1242	eap	XIII	Sinai, Kathar.-Kl., 261
1243	eap†	XI	Sinai, Kathar.-Kl., 262
1244	ap	XI	Sinai, Kathar.-Kl., 274
1245	ap	XII	Sinai, Kathar.-Kl., 275
1246	eap (1)	?	(früher: Sinai, Kathar.-Kl., 265)
1247	eap	XV	Sinai, Kathar.-Kl., 266
1248	eap	XIV	Sinai, Kathar.-Kl., 267
1249	ap† (4)	1324	Sinai, Kathar.-Kl., 276
1250	eap (4)	XV	Sinai, Kathar.-Kl., 269
1251	eap†	XIII	Sinai, Kathar.-Kl., 270
1270	ap	XI	Modena, Bibl. Estense, G. 71 (II.C. 4)
1274b	aP (Jak. 4, 1-6; Jud. 4-15) (3)	XII	London, Brit. Libr., Add. 11860; fol. 3, 7
1277	ap† (4)	XI	Cambridge, Univ. Libr., Add. 3046
1287	eap (1)	XIII	
1292	eap	XIII	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 1224
1297	eap	1290	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 1259
1311	ap	1090	Berlin, Staatsbibl., Ham. 625
1315	eap†	XII	Jerusalem, Taphu, 37
1319	eap†	XII	Jerusalem, Taphu, 47
1352a	eap	XIII	Jerusalem, Stavru, 94, f. 1-235 Leningrad, Öfftl. Bibl., Gr. 319, 2 fol.
1354	eap†	XIV	Jerusalem, Stavru, 101
1359	eap	XII	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 1335
1360	ap (4)	XII	Athen, Nat. Bibl., 207; 321 fol. Odessa, Gorki-Bibl., 555; 7 fol.
1367	eap	XV/XVI	Athen, Nat. Bibl., 1882

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
1382	eap (3)	XIV	Andros, Nikolau, 26
1384	eapr (4)	XI	Andros, Panachrantu, 13
1390	eap	XII	Athos, Stavronikita, 45
1398	eap	XIII	Athos, Pantokratoros, 56
1400	eap	XIII	Athos, Pantokratoros, 58
1404	eap	XIII	Athos, Pantokratoros, 234
1405	ap	XV	Athen, Nat. Bibl., 208
1409	eap†	XIV	Athos, Xiropotamu, 244 (2806)
1424	eKapr	IX/X	Maywood/Ill., Theol. Sem., Gruber Ms. 152
1425	eap (1)	XII	(früher: Kosinitza, 216)
1433	eap† (3)	XII	Athos, Andreas, 9
1448	eap	XI	Athos, Lavra, A' 13
1456	eap† (4)	XIII	Athos, Lavra, A' 24
1482	eap	1304	Athos, Lavra, A' 54
1490	eap	XII	Athos, Lavra, A' 65
1495	eaPp†	XIV	Athos, Lavra, A' 73
1501	eap	XIII	Athos, Lavra, A' 79
1503	eapr	1317	Athos, Lavra, A' 99
1505	eap	XII	Athos, Lavra, A' 109
1508	eap†	XV	Athos, Lavra, Γ' 30
1509	eap†	XIII	Athos, Lavra, B' 53
1518	ap (1)	XIV	(zeitweilig: London, Lambeth Pal., 1181)
1521	eap	XI/XII	Washington, Dumbarton Oaks, Ms. 3; Cleveland/Ohio, Mus. of Art, Ms. 50, 154 (fol. 254)
1522	ap (1)	XV	(zeitweilig: London, Lambeth Pal., 1184)
1523	apPK (4)	XIV	Wien, Österr. Nat. Bibl., Theol. Gr. 141
1524	apK	XIV	Wien, Österr. Nat. Bibl., Theol. Gr. 150
1525	ap† (1)	XIII	(Berlin, Staatsbibl., Gr. Qu. 57)
1526	aP (Jak. 2, 14-4, 3)	XII	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 906
1548	eap†	1359	Athos, Vatopediu, 902
1563	eap†	XIII	Athos, Vatopediu, 929
1573	eap	XII/XIII	Athos, Vatopediu, 939
1594	eap†	1284	Athos, Vatopediu, 962
1595	eap	XIII	Athos, Vatopediu, 964
1597	eapr	1289	Athos, Vatopediu, 966
1598	eap†	XIV	Athos, Vatopediu, 967
1599	eap†	XIV	Athos, Vatopediu, 963
1609	eap	XIV	Athos, Lavra, A' 90
1610	ap†	1364 (Jud. 9-25:1463)	Athen, Nat. Bibl., 209
1611	ap†	X	Athen, Nat. Bibl., 94
1617	eapr	XV	Athos, Lavra, E' 157
1618	eaPp†	1568(?)	Athos, Lavra, E' 164
1619	ea(p)†	XIV	Athos, Lavra, E' 175
1622	eap	XIV	Athos, Lavra, Ω' 1
1626	eaPp†	XV	Athos, Lavra, Ω' 16
1628	eap	1400	Athos, Lavra, Ω' 20
1636	eap†	XV	Athos, Lavra, Ω' 139
1637	eapr	1328	Athos, Lavra, Ω' 141
1642	eap	1278	Athos, Lavra, A' 128
1643	eap†	XIV	Athos, Lavra, A' 134
1646	eap†	1172	Athos, Lavra, A' 173
1649	eap	XV	Athos, Lavra, A' 182
1652	eap	XVI	Athos, Lavra, Θ' 152

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
1656	eap†	XV	Athos, Lavra, H' 64
1661	eapP†	XV	Athos, Lavra, H' 163
1668	eapP†	XI	Athos, Panteleimonos, 15
1673	eapP† (4)	XII	Athos, Panteleimonos, 94
1678	eaprK	XIV	Athos, Panteleimonos, 770
1702	eap	1560	Athos, Konstamonitu, 6
1704	eapr	1541	Athos, Kutlumusiu, 356
1717	ap	XIII	Athos, Vatopediu, 850
1718	ap	XII	Athos, Vatopediu, 851
1719	apr	1287	Athos, Vatopediu, 852
1720	ap†	X	Athos, Vatopediu, 853
1721	ap	XIV	Athos, Vatopediu, 863
1722	ap	XIII	Athos, Vatopediu, 864
1723	ap†	XIV	Athos, Vatopediu, 858
1724	ap† (4)	XI/XII	Athos, Vatopediu, 865
1725	ap	1367	Athos, Vatopediu, 859
1726	ap†	XIV	Athos, Vatopediu, 860
1727	ap†	XIII	Athos, Vatopediu, 861
1728	apP†	XIII	Athos, Vatopediu, 862
1729	ap†	XV	Athos, Vatopediu, 968
1730	ap† (4)	XI	Athos, Vatopediu, 972
1731	ap†	XIII	Athos, Vatopediu, 973
1732	apr	1384	Athos, Lavra, A' 91
1733	apP†	XIV	Athos, Lavra, B' 5
1734	apP†	1015	Athos, Lavra, B' 18
1735	ap†	XI/XII	Athos, Lavra, B' 42
1736	ap	XIII	Athos, Lavra, B' 45
1737	ap†	XII	Athos, Lavra, B' 56
1738	ap†	XI	Athos, Lavra, B' 61
1739	ap	X	Athos, Lavra, B' 64
1740	apr	XIII	Athos, Lavra, B' 80
1741	ap†	XIV	Athos, Lavra, Γ' 57
1742	ap† (4)	XIII	Athos, Lavra, Γ' 75
1743	ap†	XII	Athos, Lavra, Γ' 78
1744	ap†	XIV	Athos, Lavra, Ω' 8
1745	apP†	XV	Athos, Lavra, Ω' 49
1746	apr	XIV	Athos, Lavra, Ω' 114
1747	ap†	XIV	Athos, Lavra, Ω' 128
1748	ap†	1662	Athos, Lavra, Ω' 131
1749	ap (4)	XVI	Athos, Lavra, Ω' 137
1750	ap	XV	Athos, Lavra, Λ' 118
1751	ap	1479	Athos, Lavra, K' 190
1752	ap†	XII	Athos, Panteleimonos, 24
1753	ap	XIV	Athos, Panteleimonos, 66
1754	ap†	XII	Athos, Panteleimonos, 68
1757	apP†	V	Lesbos, Limonos, 132
1758	ap	XIII	Lesbos, Limonos, 195
1759	ap†	XIII	Saloniki, Vlatadon, 32 (z. Zt. Athos, Iviron)
1760	apP† (1)(4)	X	(früher: Serres, Prodromos, γ' 23)
1761	ap†	XIV	Athen, Nat. Bibl., 2521
1762	ap† (4)	XIV	Athen, Nat. Bibl., 2489
1763	ap†	XV	Athen, Nat. Bibl., 2450
1765	ap	XIV	London, Brit. Libr., Add. 33214
1766	apP (1)(4)	1344	(früher: Kosinitza, 54)
1767	ap†	XV	Athos, Iviron, 702 (642)
1768	ap†	1519	Athos, Iviron, 771 (643)
1769	apPPrK†	XIV	Athos, Iviron, 244 (648)
1780	eapr	XIII	Durham/N. C., Duke-Univ., Gr. 1

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
1785	eapr (1)	XIII/XIV	(früher:Kosinitza,208)
1795	aprf (1)	XII	(früher:Kosinitza,53;225 fol.?) New York,Pierpont Morgan Libr., 714;46 fol.
1799	ap† (3)	XII/XIII	Princeton/N.J.,Univ.Lib.,Med.a. Ren.Ms.Garrett 8
1809	ap† (1)	XIV	(früher:Trapezunt,Sumela,56)
1827	ap†	1295	Athen,Nat.Bibl.,131
1828	aprf	XI	Athen,Nat.Bibl.,91
1829	a†	X	Athen,Nat.Bibl.,105
1830	ap	XV	Athen,Nat.Bibl.,129
1831	ap† (4)	XIV	Athen,Nat.Bibl.,119
1832	ap†	XIV	Athen,Nat.Bibl.,89
1834	ap (3)	1301	Leningrad,Öfftl.Bibl.,Gr.225
1835	a†	XI	Madrid,Bibl.Nac.,4588
1836	apP (4)	X	Grottaferrata,Bibl.della Badia, A' β'1
1837	ap†	XI	Grottaferrata,Bibl.della Badia, A' β'3
1838	ap† (4)	XI	Grottaferrata,Bibl.della Badia, A' β'6
1839	apK†	XIII	Messina,Bibl.Univ.,40
1840	apPK (4)	XV	Rom,Bibl.Casanatense,1395
1841	aprf	IX/X	Lesbos,Limonos,55
1842	aK	XIV	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.652
1843	ap	XII	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.1208
1844	apK (1./3.Joh.,Jud.)	XV	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.1227, fol.256-305
1845	ap	X	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.1971
1846	ap† (4)	XI	Rom,Bibl.Vatic.,Gr.2099
1847	ap	XI	Rom,Bibl.Vatic.,Pal.Ms.Gr.38
1848	apP (4)	XV(2.Pt. 3,16-18: XVI)	Rom,Bibl.Vatic.,Reg.Gr.76;39 fol. Paris,Bibl.Nat.,Gr.108-11;268 fol.
1849	aprf	1069	Venedig,Bibl.S.Marco,1107 (II 114)
1850	ap	XIII	Cambridge,Univ.Lib.,Add.6678
1851	ap†	X	Linköping,Stiftsbibl.,T.14
1852	aprf (4)	XIII	Uppsala,Univ.Bibl.,Ms.Gr.11
1853	ap†	XII	Athos,Esphigmenu,68
1854	apr	XI	Athos,Iviron,231 (25)
1855	ap†	XIII	Athos,Iviron,404 (37)
1856	ap† (4)	XIV	Athos,Iviron,362 (57)
1857	apr	XIII (r: XIV)	Athos,Iviron,424 (60)
1858	apP	XIII	Athos,Konstamonitu,108;152 fol. Leningrad,Akad.Bibl.,Dimitr.33; 16 fol.
1859	arK† (4)	XIV	Athos,Kutlumusiu,82
1860	ap	XIII	Athos,Kutlumusiu,83
1861	ap†	XVI	Athos,Kutlumusiu,275
1862	aprk†	IX	Athos,Pavlu,117 (2)
1863	ap	XII	Athos,Protatu,32
1864	apr	XII	Athos,Stavronikita,52
1865	apr	XIII	Athos,Philotheu,1801 (38)
1867	ap† (4)	XII	Alexandria,Patriarchat,5
1868	ap†	XII	Istanbul,Patriarchat (Chalki,Tri- ados,16)
1869	ap	1688	Istanbul,Patriarchat (Chalki, Theol.Schule,9)

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
1870	apr	XI	Istanbul, Patriarchat (Chalki, Kamariotissa, 26)
1871	ap†	XI	Istanbul, Patriarchat (Chalki, Kamariotissa, 33)
1872	apr	XII	Istanbul, Patriarchat (Chalki, Kamariotissa, 96)
1873	ap†	XIII	Athen, Gennadios-Bibl., 1.8
1874	ap	X	Sinai, Kathar.-Kl., 273
1875	ap† (4)	XI	Athen, Nat. Bibl., 149
1876	ap††	XV	Sinai, Kathar.-Kl., 279
1877	ap	XIV	Sinai, Kathar.-Kl., 280
1880	ap†	X	Sinai, Kathar.-Kl., 283
1881	apP (4)	XIV	Sinai, Kathar.-Kl., 300
1882	apP	XV	Paris, St.-Geneviève, 3399
1885	ap	1101	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 1262
1886	ap	XIV	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 1263
1888	ap††K	XI	Jerusalem, Taphu, 38
1889	ap†	XII	Jerusalem, Taphu, 43
1890	ap†	XIV	Jerusalem, Taphu, 462
1891	ap	X	Jerusalem, Saba, 107; 233 fol. Leningrad, Öfftl. Bibl., Gr. 317; 2 fol.
1892	ap	XIV	Jerusalem, Saba, 204
1893	ap†† (4)	XII	Jerusalem, Saba, 665
1894	ap(r)†	XII	Jerusalem, Saba, 676
1895	aK† (4)	IX	Jerusalem, Stavru, 25
1896	ap	XIV/XV	Jerusalem, Stavru, 37
1897	ap†	XII/XIII	Jerusalem, Stavru, 57
1899	ap† (4)	XIV	Patmos, Joannu, 664
1902	ap† (4)	XIV	Athos, Esphigmenu, 198
1903	apr	1636	Athos, Xiropotamu, 243 (2805)
1904	apP (Jak. 1, 1-3, 7)	XI	Athos, Kutlumusiu, 86
2080	ap††	XIV	Patmos, Joannu, 12
2085	ap	1308	Sinai, Kathar.-Kl., 277
2086	ap	XIV	Sinai, Kathar.-Kl., 278
2088	a (3)	?	Zakynthos, (Katrames, κδ') jetzt Stadtbibl.?
2093	eap (3)	XIII	(Serres, Gymnasium, 5) verbrannt?
2115	ap (1)	XII	(früher: Athen, Bournias)
2125	apPK†	X	Modena, Bibl. Estense, G. 196 (II. G. 3), fol. 52-311
2127	eap	XII	Palermo, Bibl. Naz., Dep. Mus. 4; 294 fol. Philadelphia/Pa., Free Libr., Lewis Collect.; 2 fol.
2130	aPK (4)	XVI	Venedig, Bibl. S. Marco, 968 (I 63)
2131	eap†	XV	Kiew, Ukr. Nat. Bibl., Petrov 10 (Geistl. Akad., O. 8. 14)
2136	eapr (3)	XVII	Moskau, Hist. Mus., V. 26, S. 472
2138	ap†† (4)	1072	Moskau, Univ., 1
2143	ap	XII	Leningrad, Öffentl. Bibl., Gr. 211
2147	eap†	XI	Leningrad, Öffentl. Bibl., Gr. 224
2180	ap† (4)	XIV	Leningrad, Öffentl. Bibl., Gr. 543
2186	arPK	XII	Athos, Vatopediu, 333; fol. 83-196
2191	eap	XII	Athos, Vatopediu, 762; 349 fol. Baltimore, Walters Art Gallery, Ms. 530c (1 fol.)
2194	ap	1118	Athos, Lavra, A' 58
2197	apPK	XIV	Athos, Vatopediu, 245

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
2200	eaprt	XIV	Elasson, Olympiotissis, 79 (2)
2201	eaprt	XV	Elasson, Olympiotissis, 6 (3)
2218	ap	XVI	Lesbos, Limonos, 297
2221	eap	1432	Sparta, Mitropolis, 5
2225	ap (2)	1292	(Megaspiläon, 4)
2233	apt (2)	XII	(Megaspiläon, 27)
2242	apPK	XII	Paris, Bibl. Nat., Suppl. Gr. 1299
2243	ap	XII	Athen, Nat. Bibl., 222; f. 144-246
2249	eat (1)	XIV	(früher: Kosinitza, 221)
2255	eap	XVI	Athos, Iviron, 813 (503)
2261	eap	XIII	Kalavryta, Lavra, 31
2279	apt	XIV	London, Brit. Libr., Add. 37003
2288	ap	XV	Modena, Bibl. Estense, G. 13 (II. A. 13); 104 fol.
2289	apt (4)	XII	Göteborg, Stadsbibl., Gr. 2; 122 fol.
2298	apt	XI	Athos, Vatopediu, 857 (661)
2303	apt (4)	XIV	Paris, Bibl. Nat., Gr. 102 Jerusalem, Saba, 605; f. 1-15; 617 f. 1-8
2310	eapt (4)	XIV	Athos, Vatopediu, 867 (1075)
2318	apPK	XVIII	Bukarest, Rumän. Akad., 318 (234)
2344	apr	XI	Paris, Bibl. Nat. Coislin, Gr. 18, fol. 170-230
2352	eapr	XV	Meteora, Metamorphosis, 237
2356	eapt (4)	XIV	Sinai, Kathar. -Kl., 1594
2357	ap (3)(4)	XIV	Jerusalem, Photiu, 48
2374	eap	XIII	Baltimore, Walters Art Gall., Ms. 525
2378	apt (4)	1511	Athen, Byzant. Mus., 132
2385	eapP (3)	XI	New York, Pierpont Morgan Libr., 745
2400	eapt	XIII	Chicago, Univ. Libr., Ms. 965
2401	apt (4)	XII	Chicago, Univ. Libr., Ms. 142; 152 fol. Montreal, F. Cleveland Morgan, s.n.; 2 fol.
2404	eap	XIII	Chicago, Univ. Libr., Ms. 126
2412	apt	XII	Chicago, Univ. Libr., Ms. 922
2423	apt	XIII	Durham, Duke Univ., Gr. 3
2431	apr(K)	1332	Athos, Kavsokalyvion, 4
2441	apP (4)	XIV	Göteborg, Stadsbibl., Cod. Gr. 3
2448	apt (1)(4)	XII	(früher: Athen, Museum Loverdu, Nr. 125)
2464	apt (4)	X	Patmos, Joannu, 742
2466	eap	1339	Patmos, Joannu, 759
2473	a	1634	Athen, Nat. Bibl., Met. Pan. Taphu, 545
2475	eapt	XI	Jerusalem, Patriarchat, Schatz, s.n.
2483	eapt	XIII	Bulligny, René Bonjean, s.n.
2484	apt	1312	London, Brit. Libr., Add. 38538
2492	eapt (4)	XIII	Sinai, Kathar. -Kl., 1342
2494	eapr	1316	Sinai, Kathar. -Kl., 1991
2495	eaprt	XIV/XV	Sinai, Kathar. -Kl., 1992
2501	ap	XVI	Sinai, Kathar. -Kl., 2051
2502	eapt (4)	1242	Sinai, Kathar. -Kl., 2123
2508	eapt	XIV	Athen, Nat. Bibl., 20
2511	eapt (4)	XIV	Athos, Lavra, H' 114a
2516	eap	XIII	Dimitsana, Stadtbibl., 27
2523	eap	1453	Athen, Nat. Bibl., 2720
2527	apP (4)	XIV	Athen, Nat. Bibl., 2760
2541	ap	XII	Leningrad, Öfftl. Bibl., Gr. 693
2544	ap	XV	Leningrad, Öfftl. Bibl., Kir- Belozersk. 120/125

HS.-NR.	INHALT	JH.	AUFBEWAHRUNGORT
2554	eap ^r	1434	Bukarest, Akad., 3/12610
2558	ap [†]	XIII	Athen, Mus. Benaki, Ms. 34 (E)
2587	ap	XI	Rom, Bibl. Vatic., Gr. 2503, fol. 1-237
2625	ap ^{r†}	XII	Ochrida, Nat. Mus., 13
2626	ap ^{r†}	XIV	Ochrida, Nat. Mus., 14
2627	ap [†]	1202	Ochrida, Nat. Mus., 15
2652	ap [†]	XV	Athen, Nat. Bibl., 103
2653	eap [†]	XIV	Athen, Nat. Bibl., 2925
2674	ap [†]	1651	Elasson, Olympiotissis, 7
2675	ap [†]	XV	Halmyros, Xenias, 5
2691	eap [†]	XV	Meteora, Metamorphosis, 114
2696	ap	XIII	Meteora, Metamorphosis, 302
2704	ap	XV	Meteora, Metamorphosis, 542
2705	eap	XIV	Meteora, Metamorphosis, 543
2712	ap [†]	XII	Meteora, Stephanu, 4
2716	ap ^{r†} (4)	XIV	Meteora, Stephanu, Triados, 25
2718	eap [†]	XIII (1. / 3. Joh.; Jud.: XV)	Rhodos/Lindos, Panagias, 4
2723	ap ^r	XI	Trikala, Vissarionos, 4
2731	ap (4)	XIV	Zavorda, Nikanoros, 80
2733	ap ^k (3)	1227	Zavorda, Nikanoros, 99
2736	ap ^{p†}	XV	Zavorda, Nikanoros, 125
2741	ap ^k (1. Pt. 4, 17-5, 7)	XI	Rom, Bibl. Vatic., Lat. 125, f. II
2746	ap [†] (4)	XI	Brüssel, Bibl. Royale, IV. 303
2772	ap (3)	XIII	Sofia, Kirchl. Mus., 236
2774	eap	XIV	Sofia, Kirchl. Mus., 852
2776	ap ^{rK}	XVII	Athen, Hiera Synodos, s.n.
2777	ap [†]	XIV	Karditsa, Koronis, 34
2799	ap [†]	XIV	Sinai, Kathar.-Kl., M 120
2803	eap [†] (3)	XIV	Athos, Dimitriu, 53
2805	ap	XII/XIII	Athen, Studitu, 1

DIE RESULTATE DER KOLLATION

■ 1 JAK. 1,5

του διδοντος θεου πασιν απλωσ και μη
ονειδιζοντος

1 ουκ ονειδιζοντος

018	049	056	0142	1	4	6	18	35	36
38	42	43	51	57	61	62	69	76	82
90	93	94	97	103	105	122	131	141	149
177	180	189	201	203	204	218	221T	223	226
234	250	254	256	263	302	307	308	309	312
314	319	321	326	327	328	330	337	363	365
367	378	383	384	386	390	393	394	421	424
425	431	432	442	444	450	451	452	453	454
456	457	458	460	462	464	466	467	468	483
547	567	592	601	603	604	605	606	607	608
610	615	616	617	618	622	624	625	626	627
628	632	633	634	635	637	638	639	640	641
642	643	644	664	665	676	680	699	720	757
796	801	808	824	832	876	910	911	912	913
914	918	919	920	922	928	941	959	986	996
997	999	1003	1022	1040	1058	1069	1070	1072	1075
1099	1100	1101	1102	1103	1105	1106	1107	1115	1127
1149	1161	1240	1242	1244	1245	1247	1248	1250	1251
1277	1319	1352	1354	1359	1360	1390	1400	1405	1424
1456	1482	1490	1501	1503	1508	1521	1524	1548	1563
1573	1594	1597	1610	1617	1618	1619	1622	1626	1628
1636	1637	1643	1649	1652	1656	1661	1668	1678	1702
1704	1717	1718	1719	1720	1721	1723	1725	1726	1727
1728	1730	1732C	1733	1734	1736	1737	1738	1740	1741
1743	1744	1745	1746	1747	1748	1749	1750	1751	1752
1753	1754	1757	1759	1761	1763	1765	1767	1768	1769
1780	1828	1830	1831	1832	1835	1837	1841	1845	1847
1848	1849	1850	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859
1860	1861	1863	1864	1865	1867	1870	1871	1872	1876
1880	1886	1888	1889	1891	1892	1894	1895	1896	1897
1899	1902	2080	2085	2086	2125	2127	2130	2194	2197
2218	2221	2243	2255	2261	2279	2289	2303	2310	2352
2356	2378	2400	2401	2423	2431	2441	2466	2475	2484
2494	2501	2511	2516	2544	2554	2558	2587	2625	2626
2627	2653	2675	2691	2704	2705	2712	2723	2746	2777
2799									

ANZAHL DER ZEUGEN: 351

2 μη ονειδιζοντος

01	02	03	04	020	025	044	2	3	5
33	81	88	104	133	142	175	181	197	205
206	209	216	221L	296	322	323	398	400	404
429	436	440	459	465	469	479	489	491	496
522	582	614	619	620	621	623	629	630	631
636	656	794	901	915	917	921	927	935	945
1067	1094	1104	1162	1175	1241	1243	1270	1292	1297
1311	1315	1367	1384	1398	1404	1409	1448	1495	1505
1509	1595	1598	1599	1609	1611	1642	1646	1722	1729
1732*	1735	1739	1758	1827	1829	1838	1839	1842	1843
1851	1852	1862S	1868	1869	1873	1874	1875	1877	1882
1885	1890	1893	1903	1904	2131	2138	2143	2147	2180
2186	2191	2200	2201	2242	2288	2298	2318	2344	2374
2404C	2412	2464	2473	2483	2492	2495	2502	2508	2523

2541 2652 2674 2696 2716 2718 2736 2774 2776 2805
ANZAHL DER ZEUGEN: 150

V AUSLASSUNG

2404*

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

Y FILMFEHLER

102 110 325 1249 1731

ANZAHL DER ZEUGEN: 5

Z LUECKE

P9	P20	P23	P54	P72	P74	P78	P81	048	093
0116	0156	0173	0206	0209	0232	0245	0246	0247	0251
0285	0296	172	356	368	385	498	506	517	602
612	712	743	1066	1523	1526	1673	1724	1742	1762
1836	1840	1844	1846	1862	1881	2527	2731	2741	

ANZAHL DER ZEUGEN: 49

=====

■ 2 JAK. 1,12

στεφανον... ον επηγγελματο ADD.

1 ADD. ο κυριος

018	020	025	049	056	0142	0246	1	2	3
5	6	18	35	36	38	42	43	51	57
62	69	76	82	88	90	93	94	97	103
104	105	122	131	133	141	142	149	172	175
177	180	181	189	197	201	203	204	205	206C
209	216	218	221	223	226	234	250	254	256
296	302	307	308	309	312	314	319	321	326
327	328	330	337	363	365	367	378	383	384
385	386	390	393	394	400	404	421	424	425
429	431	432	436	440	442	444	450	451	452
453	454	456	457	458	460	462	464	465	466
467	468	469	479	483	489	491	496	522	567
582	592	601	603	604	605	606	607	608	610
614	615	617	618	619	620	622	623	624	625
626	627	628	629	630	632	634	635	636	637
638	639	640	641	642	643	644	664	665	676
680	699	720	757	796	801	808	824	832	876
901	910	911	912	913	914	915	917	918	919
920	921	922	927	928	935	941	959	986	997
999	1003	1022	1040	1058	1067	1069	1070	1072	1075
1094	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107
1115	1127	1149	1161	1162	1240	1242	1244	1245	1247
1248	1249	1250	1251	1270	1277	1292	1297	1311	1315
1319	1352	1354	1359	1360	1367	1390	1398	1400	1404
1405	1409	1424	1448	1456	1482	1490	1495	1501	1503
1505	1508	1509	1521	1524	1548	1563	1573	1594	1595
1597	1598	1599	1610	1611	1617	1618	1619	1622	1626
1628	1636	1637	1643	1646	1649	1652	1656	1668	1678

1702	1704	1718	1719	1721	1722	1723	1725	1726	1727
1728	1730	1731	1732	1733	1734	1736	1737	1738	1740
1741	1742	1743	1744	1745	1746	1747	1748	1749	1750
1752	1753	1754	1757	1758	1761	1763	1765	1767	1768
1769	1780	1827	1828	1830	1831	1832	1835	1837	1838
1839	1841	1845	1847	1848	1849	1850	1851	1853	1854
1855	1856	1858	1859	1860	1861	1862S	1863	1864	1865
1867	1868	1869	1870	1871	1872	1874	1875	1876	1877
1880	1882	1885	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
1895	1896	1897	1902	1903C	1904	2080	2085	2086	2125
2127	2130	2131	2138	2143	2147	2180	2186	2191	2194
2197	2200	2201	2218	2221	2242	2243	2255	2261	2279
2289	2303	2310	2318	2352	2356	2378	2400	2401	2404
2412	2423	2431	2466	2473	2475	2483	2484	2494	2495
2502	2508	2511	2516	2523	2541	2544	2554	2558	2587
2625	2626	2627	2652	2674	2675	2691	2696	2704	2705
2712	2718	2723	2736	2746	2774	2776	2777	2799	

ANZAHL DER ZEUGEN: 449

1B ADD. κυριος

04	61	263	398	459	616	621	631	633	656
794	1642	1720	1729	1759	1829	1842	1843	1873	1899
1903*	2288	2501	2653						

ANZAHL DER ZEUGEN: 24

2 SINE ADD.

P23	01	02	03	044	81	206*	996	1661	2344
-----	----	----	----	-----	----	------	-----	------	------

ANZAHL DER ZEUGEN: 10

3 ADD. ο θεος

4	33	322	323	547	945	1175	1241	1243	1609
1735	1739	1852	1857	1886	2298	2464	2492		

ANZAHL DER ZEUGEN: 18

4 ADD. ο αψευδης θεος

1751	2374	2805							
------	------	------	--	--	--	--	--	--	--

ANZAHL DER ZEUGEN: 3

X UNLESERLICH

1384

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

Y FILMFEHLER

102	110	325	1717						
-----	-----	-----	------	--	--	--	--	--	--

ANZAHL DER ZEUGEN: 4

2 LUECKE

P9	P20	P54	P72	P74	P78	P81	048	093	0116
0156	0173	0206	0209	0232	0245	0247	0251	0285	0296
356	368	498	506	517	602	612	712	743	1066
1523	1526	1673	1724	1762	1836	1840	1844	1846	1862
1881	2441	2527	2716	2731	2741				

ANZAHL DER ZEUGEN: 46

=====

■ 3 JAK. 1,17

παρ ω ουκ ενι παρλλαγη η τροπης
αποσκιασμα

1/2 παρλλαγη η τροπης αποσκιασμα

01C	02	04	018	020	025	049	056	0142	1
2	3	4	5	6	18	33	35	36	38
42	51	57	61	69	76	81	82	88	90
93	94	97	103	104	105	122	131	133	141
142	149	172	175	177	180	181	189	197	201
203	204	205	206	209	216	218	221	223	226
234	250	254	256	263	296	302	307	308	312
314	319	321	322	323	326	327	328	330	337
363	367	378	383	384	385	386	390	393	394
398	404	421	424	425	429	431	432	436	440
442	444	450	451	452	453	454	456	457	458
459	460	462	464	465	466	467	468	469	479
483	489	491	496	522	547	567	582	592	601
603	604	605	606	607	608	610	615	616	617
618	619C	620	621	622	623	624	625	626	627
628	629	630	632	633	634	635	636	637	638
639	640	641	642	643	644	656	664	665	676
699	720	757	794	796	801	808	824	832	901
910	911	912	913	914	915	917	918	919	920
921	922	927	928	935	941	945	959	986	996
997	999	1003	1022	1040	1058	1067	1069	1072	1075
1094	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107
1115	1127	1149	1161	1162	1175	1240	1242	1243	1244
1245	1247	1248	1249	1250	1251	1270	1277	1292	1297
1311	1315	1319	1352	1354	1359	1360	1367	1384	1390
1398	1400	1404	1405	1409	1424	1448	1456	1482	1490
1495	1501	1503	1508	1521	1524	1548	1563	1573	1594
1595	1597	1598	1599	1609	1610	1611	1617	1618	1619
1622	1626	1628	1636	1637	1642	1643	1646	1649	1652
1656	1661	1668	1678	1702	1704	1717	1718	1719	1720
1721	1722	1723	1725	1726	1727	1728	1729	1730	1731
1732	1733	1734	1735	1736	1737	1738	1739	1740	1741
1742	1743	1744	1745	1746	1747	1748	1749	1750	1751
1752	1753	1754	1758	1761	1763	1767	1768	1769	1780
1827	1828	1829	1830	1831	1835	1837	1838	1839	1841
1842	1843	1845	1847	1848	1849	1850C	1851	1852	1853
1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862S	1863
1864	1865	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874
1875	1876	1877	1880	1882	1885	1886	1888	1889	1891
1892	1893	1894	1895	1896	1897	1899	1902	1903	1904
2080	2085	2086	2125	2127	2130	2131	2143	2147	2180
2186	2191	2194	2197	2200	2201	2218	2221	2242	2243

2255	2261	2279	2288	2289	2298	2303	2310	2318	2344
2352	2356	2374	2378	2400	2401	2404	2423	2431	2464
2466	2473	2475	2483	2484	2492	2501	2502	2508	2511
2516	2523	2541	2544	2554	2558	2587	2625	2626	2627
2652	2653	2674	2675	2696	2704	2705	2712	2718	2723
2736	2746	2774	2776	2777	2799	2805			

ANZAHL DER ZEUGEN: 477

1/2B παραλλη η τροπη αποσκιασμα

2691

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

3 απαλλαγη η τροπη αποσκιασμα

309

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

4 παραλογη η τροπη αποσκιασμα

43

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

5 παραλ(λ)αγμα η τροπη αποσκιασμα

1070

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

6 παραλλαγη η προτροπη αποσκιασμα

62 365 1850*

ANZAHL DER ZEUGEN: 3

7 παραλλαγη ουδε τροπη αποσκιασμα

044 1509

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

8 παραλλαγη η τροπη η τροπη αποσκιασμα

876

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

9 παραλλαγη η τροπος αποσκιασμα

1241 1759

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

10 παραλλαγη η τροπος η αποσκιασμα

680

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

11 παραλλαγη η τροπης αποσκιασματος

01* 03

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

11B παραλλαγη η τροπη αποσκιασματος

614 1505 2412 2495

ANZAHL DER ZEUGEN: 4

11C παραλλαγης η τροπης αποσκιασματος

P23

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

12 παραλλαγη η τροπη η τροπης αποσκιασμα ουδε μεχρι υπονοιας τινος υποβολη αποσκιασματος

1765 1832 2138 2494*

ANZAHL DER ZEUGEN: 4

12B παραλλαγη η τροπης αποσκιασμα ουδε μεχρι υπονοιας τινος υποβολη αποσκιασματος

1890 2494C

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

U HOM.TEL. VON αγαπητοι (VS 16) ZU αγαπητοι (VS 19)

619*

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

V AUSLASSUNG VON VS 16 μη πλανασθε BIS VS 19 ιστε

631

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

X UNLESERLICH

400

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

Y FILMFEHLER

102 110 325 1757 2731

ANZAHL DER ZEUGEN: 5

Z LUECKE

P9	P20	P54	P72	P74	P78	P81	048	093	0116
0156	0173	0206	0209	0232	0245	0246	0247	0251	0285
0296	356	368	498	506	517	602	612	712	743
1066	1523	1526	1673	1724	1762	1836	1840	1844	1846
1862	1881	2441	2527	2716	2741				

ANZAHL DER ZEUGEN: 46

=====

■ 4 JAK. 1,20

δικαιοσυνην θεου ουκ εργαζεται

1 ου κατεργαζεται

04*	020	025	049	056	0142	0246	1	2	4
18	35	36	42	51	61	62	76	88	90
97	103	104	105	122	141	142	149	172	175
177	180	181	197	201	203	204	205	206	216
218	221	223	226	234	250	254	263	296	302
307	308	309	312	314	319C	323	326	327	328
337	363	365	367	383	384	385	386	390	393
394	398	404	421	424	429	431	432	440	444
450	452	453	454	457	459	460	462	464	465
466	467	468	469	479	483	489	496	547	567
582	592	603	604	605	606	607	608	610	614
616	617	618	619	620	621	622	624	625	626
628	629	630	631	632	633	634	635	636C	637
638	639	640	641	642	643	644	664	676	680
757	794	801	808	824	876	901	910C	911	912
913	915	918	919	920	921	922	927	928	935
941	945	959	986	997	999	1003	1022	1040	1058
1069	1070	1072	1075	1099	1100	1101	1103	1104	1105
1106	1107	1115	1127	1149	1161	1162	1175	1241	1242
1243	1244	1245	1247	1248	1249	1250	1251	1277	1292
1311	1315	1352	1354	1359	1360	1367	1384	1400	1404
1405	1409	1424	1448	1456	1482	1490	1495	1503	1505
1508	1509	1521	1524	1548	1563	1594	1599	1609	1610
1611	1617	1618	1619	1622	1626	1628	1636	1637	1642
1643	1649	1652	1656	1678	1702	1704	1717	1718	1719
1721	1722	1723	1725	1726	1727	1728	1729	1730	1731
1732	1733	1735	1736	1737	1738	1739	1740	1741	1742
1743	1744	1745	1746	1747	1748	1749	1750	1751	1752
1753	1754	1757	1758	1759	1761	1763	1765	1767	1768
1769	1827	1828	1829	1830	1831	1832	1835	1837	1838
1839	1840	1841	1842	1843	1847	1848	1849	1850	1851
1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861
1862S	1863	1864	1865	1867	1868	1869	1871	1872	1873
1875	1876	1877	1882	1885T	1888	1889	1890	1891	1892
1894	1896	1897	1899	1902	1903	2080	2085	2086C	2125
2131	2138	2147	2180	2186	2197	2200	2201	2218	2221
2242	2243	2255	2261	2279	2288	2289	2298	2303	2310
2318	2352	2356	2374	2378	2400	2401	2404	2412	2423
2431	2464	2466	2473	2475	2483	2492	2494	2495	2501
2502	2508	2511	2516	2523	2544	2554	2558	2587	2625
2626	2627	2652	2653	2675	2691	2696	2704	2705	2712
2718	2723	2736	2746	2776	2777	2799	2805		

ANZAHL DER ZEUGEN: 418

1B οὐκ κατεργάζεται

322

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

2 οὐκ ἐργάζεται

01	02	03	04C3	018	044	3	5	6	38
43	57	69	81	82	93	94	131	133	189
209C	256	319*	321	330	378	400	425	436	442
451	456	458	491	522	601	615	623	627	656
665	699	720	796	832	910*	914	917	1067	1094
1102	1240	1270	1297	1319	1390	1398	1501	1573	1595
1597	1598	1646	1668	1720	1734	1780	1845	1870	1874
1880	1885L	1886	1893	1895	2127	2130	2143	2191	2194
2344	2484	2541	2674	2774					

ANZAHL DER ZEUGEN: 85

3 κατεργάζεται

209* 996 1661 2086*

ANZAHL DER ZEUGEN: 4

V AUSLASSUNG VON βραδύς εις οργήν BIS κατεργάζεται

636*

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

X UNLESERLICH

33 1904

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

Y FILMFEHLER

102 110 325 2731

ANZAHL DER ZEUGEN: 4

Z LUECKE

P9	P20	P23	P54	P72	P74	P78	P81	048	093
0116	0156	0173	0206	0209	0232	0245	0247	0251	0285
0296	356	368	498	506	517	602	612	712	743
1066	1523	1526	1673	1724	1762	1836	1844	1846	1862
1881	2441	2527	2716	2741					

ANZAHL DER ZEUGEN: 45

=====

■ 5 JAK. 1,22

γίνεσθε δε ποιηται λογου και μη μονον
ακροαται

1/2 μονον ακροαται

P74	01	02	04	018	020	025	044	049	056
0142	1	3	4	5	6	18	35	36	38
42	43	51	57	61	62	69	76	81	82
88	90	93	94	97	103	104	105	122	131
133	141	142	149	172	175	177	180	181	189
197	201	203	204	205	209	216	218	221	223
226	234	250	256	296	302	307	308	309	312
314	319	321	322	323	326	327	328	330	337
363	365	367	378	383	384	385	386	390	393
394	400	404	421	424	425	432	436	440	442
444	450C	451	452	453	454	456	457	458	459
460	462	464	465	466	467	468	469	479	483
489	491	496	547	567	582	601	603	604	605
606	607	608	610	615	616	617	618	619	620
621	622	623	624	625	626	627	628	629	631
632	633	634	635	636	637	638	639	640	641
642	643	644	656	664	665	676	680	699	720
757	796	801	808	824	832	876	901	910	911
912	913	914	915	917	918	919S	920	921	922
927	928	935	941	945	959	986	996	997	999
1003	1022	1040	1058	1067	1069	1070	1072	1075	1094
1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1115
1127	1149	1161	1162	1175	1240	1241	1242	1243	1244
1245	1247	1248	1249	1250	1251	1270	1277	1292	1297
1311	1315	1319	1352	1354	1359	1360	1367	1384	1390
1398	1400	1404	1405	1409	1424	1456	1482	1490*	1495
1501	1503	1508	1509	1521	1548	1563	1573	1594	1595
1597	1598	1599	1609	1610	1617	1618	1619	1622	1626
1628	1636	1637	1642	1643	1646	1649	1652	1656	1661
1668	1678	1702	1704	1717	1718	1719	1720	1721	1722
1723	1725	1726	1727	1728	1729	1730	1731	1732	1733
1734	1735	1736	1737	1738	1739	1740	1741	1742	1743
1744	1745	1746	1747	1748	1749	1750	1751	1752	1753
1754	1757	1759	1761	1763	1765	1767	1768	1769	1780
1827	1828	1829	1830	1831	1832	1835	1837	1838	1839
1840	1841	1842	1843	1845	1847	1848	1849	1850	1851
1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862S
1863	1864	1865	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873
1874	1875	1876	1877	1880	1885	1886	1888	1889	1891
1892	1893	1894	1895	1896	1897	1899	1902	1903	2080
2085	2086	2125	2127	2130	2131	2143	2180	2186	2191
2194	2197	2201	2218	2221	2242	2243	2255	2261	2279
2288	2289	2298	2303	2310	2318	2344	2352	2356	2374
2378	2401	2404	2423	2431	2464	2466	2473	2475	2483
2484	2492	2494	2501	2502	2508	2511	2516	2523	2541
2544	2554	2558	2587	2625	2626	2653	2674	2675	2691
2696	2704	2705	2712	2718	2723	2736	2746	2774	2776
2777	2799	2805							

ANZAHL DER ZEUGEN: 473

3 ακροαται μονον

03	206	254	398	429	522	614	630	794	1448
1490C	1505	1524	1611	1758	1852	1890	2138	2147	2200

2412 2495 2652
ANZAHL DER ZEUGEN: 23

4 ακροαται
2 263 431 450* 592 1882

ANZAHL DER ZEUGEN: 6

5 μαλλον ακροαται
2400

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

6 νομου ακροαται
2627

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

X UNLESERLICH
33 1904

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

Y FILMFEHLER
102 110 325 2731

ANZAHL DER ZEUGEN: 4

Z LUECKE

P9	P20	P23	P54	P72	P78	P81	048	093	0116
0156	0173	0206	0209	0232	0245	0246	0247	0251	0285
0296	356	368	498	506	517	602	612	712	743
919	1066	1523	1526	1673	1724	1762	1836	1844	1846
1862	1881	2441	2527	2716	2741				

ANZAHL DER ZEUGEN: 46

=====

■ 6 JAK. 1,25

ο δε... παραμεινας ADD. ουκ ακροατης

1 ADD. ουτος

018	020	025	044	049	056	0142	1	2	3
4	5	6	18	35	36	38	42	43	51
57	61	62	69	76	82	88	90	93	94
103	104	105	122	131	133	141	142	149	172
175	177	180	181	189	197	201	203	204	205
206	209	216	218	221	223	226	234	250	254
256	263	296	302	307	308	309	312	314	319
321	326	327	328	330	337	363	365	367	378
383	384	385	386	390	393	394	398	400	404
424	425	429	431	432	440	444	450	451	452

453	454	456	457	458	459	460	462	464	465
466	467*	468	469	483	489	491	496	522	547
567	582	592	601	603	604	605	606	607	608
610	614	615	616	617	618	619	620	622	623
624	625	626	627	628	629	630	632	634	635
636	637	638	639	641	642	643	644	656	664
665	676	680	699	720	757	794	796	801	808
824	832	876	901	910	912	913	914	915	917
918	921	922	927	928	935	941	986	996	997
999	1003	1040	1058	1072	1075	1094	1099	1100	1101
1102	1103	1104	1105	1106	1107	1115	1127	1161	1162
1240	1247	1248	1249	1250	1251	1270	1292	1297	1311
1315	1319	1352	1354	1359	1360	1384	1390	1398	1400
1404	1405	1424	1448	1456	1482	1490	1495	1501	1503
1505	1508	1509	1524	1548	1563	1573	1594	1595	1597
1598	1599	1609	1610	1611	1617	1618	1619	1622	1626
1628	1636	1637	1642	1643	1646	1652	1656	1661	1668
1678	1702	1704	1717	1718	1720	1722	1723	1725	1726
1727	1728	1730	1731	1732	1733	1734	1736	1737	1738
1740	1742	1743	1744	1745	1746	1748	1749	1751	1752
1753	1754	1757	1758	1759	1761	1763	1765	1767	1768
1769	1780	1827	1828	1830	1831	1832	1837	1838	1839
1840	1842	1843	1845	1847	1848	1850	1851	1853	1854
1855	1856	1857	1858	1859	1861	1862	1863	1864	1865
1867	1868	1869	1870	1872	1873	1874	1875	1876	1877
1880	1882	1886	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1895
1897	1899	1902	1903	1904	2080	2085	2086	2125	2127
2130	2131	2138	2143	2147	2180	2191	2194	2197	2200
2201	2218	2221	2242	2243	2255	2261	2279	2288	2289
2303	2318	2352	2356	2374	2378	2400	2401	2412	2423
2431	2466	2473	2475	2483	2484	2492	2494	2495	2501
2502	2508	2511	2516	2523	2544	2554	2558	2587	2625
2626	2627	2652	2653	2674	2675	2691	2696	2704	2705
2712	2718	2723	2746	2774	2776	2777	2799		

ANZAHL DER ZEUGEN: 438

1B ADD. οὐτως

97	421	479	633	911	920	959	1022	1069	1070
1149	1242	1244	1245	1277	1367	1521	1649	1719	1721
1729	1741	1747	1750	1829	1835	1841	1849	1860	1871
1896	2186	2310	2404						

ANZAHL DER ZEUGEN: 34

2 SINE ADD.

P74	01	02	03	04	0173	33	81	436	442
467C	621	945	1067	1175	1241	1243	1409	1735	1739
1852	1885	1894	2298	2344	2464	2805			

ANZAHL DER ZEUGEN: 27

3 ADD. και

322 323

ANZAHL DER ZEUGEN: 2

V1 AUSLASSUNG VON παραλογιζομενοι (VS 22) BIS ειναι (VS 26)

631

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

V2 AUSLASSUNG VON γενεσεως (1,23) BIS και αυτοι (2,6)

919S

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

W UNSICHER OB ουτος ODER ουτως

2541

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

X UNLESERLICH

2736

ANZAHL DER ZEUGEN: 1

Y FILMFEHLER

102 110 325

ANZAHL DER ZEUGEN: 3

Z LUECKE

P9	P20	P23	P54	P72	P78	P81	048	093	0116
0156	0206	0209	0232	0245	0246	0247	0251	0285	0296
356	368	498	506	517	602	612	640	712	743
919	1066	1523	1526	1673	1724	1762	1836	1844	1846
1881	2441	2527	2716	2731	2741				

ANZAHL DER ZEUGEN: 46

=====

■ 7 JAK. 1,26

ει τις δοκει θρησκος ειναι ADD.

1 ειναι εν υμιν

018	020	049	056	0142	1	2	3	4	5
6	18	35	36	42L	43	57	61	62	69
76	82	88	90	93	94	103	104	105	122
131	133	141	142	149	172	175	177	181	189
197	201	203	204	205	206	209	216	218	221
226	250	254	256	296	307	308	309	312	314
319	321	326	327	328	330	337	363	365	367
378	383	384	385	386	393	394	398	400	404
424	425	429	431	432	440	444	450	451	452
453	454	456	457	458	459	460	462	464	465
466	467	468	469	479	483	489	491	496	522
547	582	592	601	603	604	606	607	615	616